

Anhang

Anhang 1

Leitfaden qualitative Erhebung

Einleitung (5 Minuten)

- Vorstellung des Interviewers
- Kurze Erläuterung zu Ablauf und Inhalt des Interviews
- Aufmunterung zu offenen Antworten, es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten
- Hinweise zu Organisation, Aufzeichnung und Datenschutz/ Anonymität

Themenblock A: Persönliches Mobilitätsverhalten (5 Minuten)

Interviewer:

Für die Fragen A1 und A2 gilt: Insgesamt sollen alle hier aufgelisteten Verkehrsmittel genannt werden. Wird ein Verkehrsmittel nicht explizit vom Probanden genannt, bitte nachfragen: „Sie haben Carsharing gar nicht erwähnt. Nutzen Sie das auch? Warum/ warum nicht?“

- *Privater PKW*
- *Öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus, U-Bahn, Straßenbahn)*
- *Flugzeug*
- *Fahrrad*
- *Fußgänger*
- *Carsharing*
- *Taxi*
- *Mietauto*
- *Motorroller*

A1 Nutzung verschiedener Verkehrsmittel im Alltag

A1.1 Welche Wege legen Sie regelmäßig im Alltag zurück? (Arbeitsweg, Kinder abholen, regelmäßige Freizeitaktivitäten etc.)

A1.2 Welche Verkehrsmittel nutzen Sie für diese Wege? Nutzen Sie jedes Mal das gleiche Verkehrsmittel oder variieren Sie?

Interviewer:

Gehen Sie nacheinander auf alle zuvor in Frage A1.1 genannten Wege ein!

A2 Nutzung verschiedener Verkehrsmittel außerhalb des Alltags

A2.1 Zusätzlich zu den zuvor genannten alltäglichen Fahrten, welche Strecken legen Sie in unregelmäßigen Abständen zurück? (z.B. Reisen, Besuche, Freizeitaktivitäten)

A2.2 Welche Verkehrsmittel nutzen Sie für diese Wege? Nutzen Sie jedes Mal das gleiche Verkehrsmittel oder variieren Sie?

Interviewer:

Gehen Sie nacheinander auf alle zuvor in Frage A2.1 genannten Wege ein!

A2.3 Stellt die Nutzung von Verkehrsmitteln für Sie auch eine Freizeit- oder Sportaktivität dar? Wenn ja, welche Verkehrsmittel sind dies und warum? (z.B. sportliches Radfahren, Zufußgehen, eine Ausfahrt mit dem Auto aufs Land etc.)

A2.4 Zusammenfassend: Liste A2.4 (siehe Anhang 1.1)

Interviewer:

Die Zielperson soll Liste A2.4 ausfüllen: „Auf einer Skala von 1 bis 6, wie wichtig sind für Sie/ wie häufig nutzen Sie persönlich die folgenden Verkehrsmittel?“

Zusammenfassend: Was sind die Top 3 Ihrer meistgenutzten Verkehrsmittel?“

A3 Persönliche Bedeutung von Mobilität

A3.1 Was bedeutet es für Sie, „mobil zu sein“? Welchen Stellenwert hat Mobilität in Ihrem Leben?

A3.1.1 Bedeutet unterwegs sein für Sie verlorene Zeit/ Empfinden Sie unterwegs sein generell als unangenehm? Oder ist unterwegs sein für Sie z.T. auch Genuss/ Nutzen Sie die Zeit sinnvoll? Wenn ja, wie?

A3.1.2 Und wenn Sie explizit an die von Ihnen zurückgelegten Wege denken, was macht Ihnen dabei besonders viel Freude, was frustriert oder stört Sie? Warum?

Interviewer:

Gehen Sie auf die verschiedenen von der Zielperson genutzten Verkehrsmittel ein!

A3.2 Welche Faktoren/ Kriterien sind für Sie wichtig, wenn Sie sich für ein Verkehrsmittel entscheiden? Bitte denken Sie dabei nicht nur an funktionale Kriterien (Kosten, Geschwindigkeit), sondern auch an emotionale Faktoren, Außenwirkung etc.

Themenblock B: Verkehrsmittelwahl in spezifischen Situationen (Szenarien) (20 Minuten)

Interviewer:

Für jedes der folgenden Szenarien gilt es die Fragen zu beantworten: „Für welches Verkehrsmittel würden Sie sich in dieser Situation entscheiden und warum? Was spricht gegen die anderen zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel?“

B1 Szenario 1

„Stellen Sie sich vor, Sie müssen zu ihrer neuen Arbeitsstelle, die 10km entfernt liegt. Die Arbeitsstelle ist mit dem Auto bei üblichem Berufsverkehr zu erreichen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind gut ausgebaut und Sie kommen mit einmal umsteigen dorthin und brauchen dafür im Schnitt 7 Minuten länger als mit dem Auto. Auch gibt es einen gut ausgebauten Fahrradweg und die Möglichkeit zum Carsharing.“

Interviewer:

Back-up Information für Nachfragen:

Übliche Arbeitszeiten (z.B. von 8-17 Uhr) und somit normaler Berufsverkehr und entsprechend volle Busse und Bahnen.

Preise der öffentlichen Verkehrsmittel entsprechen dem Angebot in der Region.

Parkplatz steht an der Arbeitsstätte zur Verfügung, der Arbeitgeber zahlt nicht die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Falls unerwartete Fragen auftauchen, reale Situation erfragen „Wie ist das denn in Ihrer Region?“ und reale Situation annehmen.

B2 Szenario 2

„Stellen Sie sich vor, Sie wollen für 1 Woche verreisen. Das Ziel ist ca. 750km von ihrem Heimatort entfernt. Sie möchten in ein Urlaubsgebiet, das Sie sowohl mit dem Flugzeug, als auch mit dem Auto oder der Bahn erreichen können. Sie wohnen 25 km vom nächsten Flughafen entfernt. Im Urlaubsgebiet gibt es die Möglichkeit, sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewegen, aber auch Parkmöglichkeiten sind vorhanden.“

Interviewer:

Back-up Information für Nachfragen:

Bei Nachfragen sicherstellen, dass keins der genannten Verkehrsmittel einen absoluten Nachteil hat. Die Flug- und Bahnpreise sowie die Spritkosten sollten nicht zu sehr auseinander gehen etc.

B3 Szenario 3

„Stellen Sie sich vor, Sie wollen Ihren Wocheneinkauf erledigen. Ihr bevorzugter Einkaufsladen ist fußläufig in 750m Entfernung erreichbar. Es gibt auch die Möglichkeit ihn mit dem Bus zu erreichen. Außerdem stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.“

Interviewer:

Back-up Information für Nachfragen:

Der Bus fährt eine Station dorthin, es gelten die üblichen Preise für eine Kurzstrecke. Falls unerwartete Fragen auftauchen, reale Situation erfragen „Wie ist das denn in Ihrer Region?“ und reale Situation annehmen. Falls nicht genannt, nach Carsharing fragen „Wie wäre es denn, wenn Sie die Möglichkeit zum Carsharing hätten?“

B4 Szenario 4

„Stellen Sie sich vor, Sie planen einen Konzert- oder Theaterbesuch. Der Veranstaltungsort ist in 7 km Entfernung in der Innenstadt. Das Konzert findet unter der Woche statt und dauert ca. 3 Stunden.“

Interviewer:

Back-up Information für Nachfragen:

Es sind begrenzt kostenpflichtige Parkplätze vorhanden. Die Parksituation entspricht der in einem Stadtzentrum. Öffentliche Verkehrsmittel sind ebenfalls vorhanden und auch Taxinutzung ist möglich. Die Preise entsprechen denen der Region. Falls unerwartete Fragen auftauchen, reale Situation erfragen „Wie ist das denn in Ihrer Region?“ und reale Situation annehmen.

Themenblock C: Evaluation spezifischer Verkehrsmittel (40 Minuten)

Interviewer:

Für alle Fragen gilt:

Bei Nicht-Verfügbarkeit im Umfeld der Zielperson (z.B. Carsharing) die Frage stellen: „Wenn es verfügbar wäre, würden Sie es dann nutzen? Warum/ warum nicht?“

C1 Öffentliche Verkehrsmittel

C1.1 Es gibt Menschen, die nie oder nur sehr selten öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Was glauben Sie, welche Faktoren halten diese Menschen davon ab? Wie fühlen sich diese Menschen bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln?

C1.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

C1.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich öffentliche Verkehrsmittel sehr häufig/ ab und zu/ nie nutzen: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile von öffentlichen Verkehrsmitteln?

C1.4 Bei einer eher negativen Einstellung zu öffentlichen Verkehrsmitteln: Was müsste sich ändern, damit Sie eine positivere Einstellung zu öffentlichen Verkehrsmitteln bekommen? Was wäre für Sie ein Anreiz, sie öfter zu nutzen?

C2 Fahrrad

C2.1 Es gibt Menschen, die nie oder nur sehr selten das Fahrrad nutzen. Was glauben Sie, welche Faktoren halten diese Menschen davon ab? Wie fühlen sich diese Menschen beim Fahrrad fahren?

C2.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst beim Fahrradfahren? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

C2.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich das Fahrrad sehr häufig/ ab und zu/ nie nutzen: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile des Fahrrads?

C2.4 Bei einer eher negativen Einstellung zum Fahrrad: Was müsste sich ändern, damit Sie eine positivere Einstellung zum Fahrradfahren bekommen? Was wäre für Sie ein Anreiz, das Fahrrad öfter zu nutzen?

C3 Carsharing

Interviewer:

Sollte der Proband nicht wissen, was Carsharing ist und wie es funktioniert, kann dieser Block übersprungen werden.

C3.1 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich Carsharing sehr häufig/ ab und zu/ nie nutzen: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile von Carsharing?

C3.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst bei der Nutzung von Carsharing? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

C3.3 Für Sie persönlich: Was spricht für Sie dafür, Carsharing als Alternative zum privaten Fahrzeug zu nutzen? Was spricht dagegen? In welchen Situationen würden Sie sich für welche der beiden Optionen entscheiden?

C3.4 Was spricht für Sie persönlich dafür, Carsharing als Alternative zu öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn etc.) zu nutzen? Was spricht dagegen? In welchen Situationen würden Sie sich für welche der beiden Optionen entscheiden?

C3.5 *Bei einer eher negativen Einstellung zum Carsharing:* Was müsste sich ändern, damit Sie eine positivere Einstellung zum Carsharing bekommen? Was wäre für Sie ein Anreiz, Carsharing öfter zu nutzen?

C4 Fußgänger

C4.1 Es gibt Menschen, die nie oder nur sehr selten zu Fuß gehen. Was glauben Sie, welche Faktoren halten diese Menschen davon ab? Wie fühlen sich diese Menschen, wenn sie zu Fuß gehen?

C4.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst beim Zufußgehen? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

C4.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich sehr häufig/ ab und zu/ nie zu Fuß gehen: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile dabei, zu Fuß zu gehen?

C4.4 *Bei einer eher negativen Einstellung dazu, zu Fuß zu gehen:* Was müsste sich ändern, damit Sie eine positivere Einstellung dazu bekommen, zu Fuß zu gehen? Was wäre für Sie ein Anreiz, öfter zu Fuß zu gehen?

C5 Motorrad

Für Probanden ohne Motorrad-Führerschein:

C5.1 Warum haben Sie keinen Motorrad-Führerschein? Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft einen Motorrad-Führerschein zu erwerben? Was spricht dafür? Was spricht dagegen?

C5.2 Denken Sie an Menschen, die leidenschaftlich gerne Motorrad fahren: Was glauben Sie, sind die Gründe dafür, was schätzen diese Personen am Motorradfahren? Wie fühlen Sie sich dabei?

Für Probanden mit Motorrad-Führerschein:

C5.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich sehr häufig/ ab und zu/ nie Motorrad fahren: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile dabei, Motorrad zu fahren?

C5.4 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst beim Motorradfahren? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

C5.5 Nutzen Sie das Motorrad als reines Fortbewegungsmittel oder ist es für Sie mehr als das? Wenn ja, inwiefern?

C5.6 Könnten Sie sich Umstände vorstellen, unter denen Sie Ihr Motorrad wieder abschaffen würden? Wenn ja, welche wären dies?

C6 Motorroller/ Moped

Für Probanden ohne Motorroller/ Moped:

C6.1 Warum haben Sie keinen Motorroller? Könnten Sie sich vorstellen, in Zukunft einen Motorroller zu erwerben? Was spricht dafür? Was spricht dagegen?

C6.2 Denken Sie an Menschen, die leidenschaftlich gerne Motorroller fahren: Was glauben Sie, sind die Gründe dafür? Was schätzen diese Personen am Motorrollerfahren? Wie fühlen Sie sich dabei?

Für Probanden mit Motorroller/ Moped:

C6.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich sehr häufig/ ab und zu/ nie Motorroller fahren: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile dabei, Motorroller zu fahren?

C6.4 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst bei der Nutzung des Motorrollers? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)

- C6.5 Nutzen Sie den Motorroller als reines Fortbewegungsmittel oder ist es für Sie mehr als das? Wenn ja, inwiefern?
- C6.6 Könnten Sie sich Umstände vorstellen, unter denen Sie Ihren Motorroller wieder abschaffen würden? Wenn ja, welche wären dies?
- C7 Taxi
- C7.1 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich sehr häufig/ ab und zu/ nie Taxi fahren: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile dabei, Taxi zu fahren?
- C7.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst bei der Nutzung eines Taxis? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)
- C7.3 *Bei einer eher negativen Einstellung dazu, Taxi zu fahren:* Was müsste sich ändern, damit Sie eine positivere Einstellung dazu bekommen, Taxi zu fahren? Was wäre für Sie ein Anreiz, öfter Taxi zu fahren?
- C7.4 Welche Verkehrsmittel stellen für Sie eine Alternative zum Taxi dar? Warum?
- C8 Auto
- C8.1 Denken Sie an Menschen, die generell immer mit dem Auto fahren, egal ob es sich anbietet oder nicht. Was glauben Sie, welche Gründe stecken dahinter? Warum ist Autofahren für diese Menschen so wichtig? Wie fühlen sie sich dabei?
- C8.2 Stellen Sie sich die Situation konkret vor: Was empfinden Sie selbst beim Autofahren? Wie fühlen Sie sich dabei? (Denken Sie dabei bitte nur an das Fortbewegungsmittel an sich und nicht an das Ziel der Reise)
- C8.3 *Zurückgreifend auf die in Liste A2.4 gemachten Angaben:* Sie haben ja gesagt, dass Sie persönlich sehr häufig/ ab und zu/ nie Auto fahren: Was sind hierfür die Gründe? Wo liegen für Sie persönlich die Vor- und Nachteile dabei, Auto zu fahren?

C8.4 Wie würden Sie die Nutzung Ihres Autos beschreiben? Nutzen Sie es lediglich als Fortbewegungsmittel? Inwieweit nutzen Sie es zu Transportzwecken? Fahren Sie auch Auto rein um des Fahrspaßes willen? Begründung.

C8.5 Nennen Sie fünf Dinge, die für Sie eine gelungene Autofahrt ausmachen!

C8.6 Wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie ab morgen kein Auto mehr fahren könnten?

Themenblock D: Aktueller Autobesitz und Kaufentscheidungsprozess (15 Minuten)

D1 Aktueller Autobesitz

Für Autobesitzer:

D1.1 Generell: Warum ist es für Sie wichtig, ein Auto zu besitzen?

D1.2 Könnten Sie sich vorstellen, Ihr Auto wieder abzuschaffen? Warum/ warum nicht und wenn ja, unter welchen Umständen?

Für Nicht-Autobesitzer:

D1.3 Wieso haben Sie kein eigenes Auto? Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

D1.4 Planen Sie in Zukunft, sich ein Auto anzuschaffen? Warum/ Warum nicht? Unter welchen Umständen würden Sie sich ein Auto zulegen?

D2 Entscheidungskriterien beim Autokauf

Für alle Probanden:

D2.1 Welche Kriterien sind Ihnen wichtig beim Autokauf? Worauf achten Sie beim Kaufentscheidungsprozess eines Autos?

Interviewer:

Händigen Sie der Zielperson nun Liste D2 aus. (siehe Anhang 1.2)

„Auf einer Skala von 1 bis 6, wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien generell beim Kaufentscheidungsprozess für ein Auto?“

D2.2 Zusammenfassend: Was sind für Sie persönlich die wichtigsten drei Kriterien beim Kauf eines Fahrzeugs? Warum gerade diese?

D3 Kaufentscheidungsprozess

Nur für Autobesitzer:

- D3.1 Welches Auto besitzen Sie? (Marke (z.B. VW, Toyota), Modell (z.B. Golf, Polo), Aufbauart (*Beispiel in Liste*), Alter, Besonderheiten in der Ausstattung, Motorisierung)
- D3.2 Wenn Sie an den Kaufprozess für Ihr jetziges Fahrzeug zurück denken: Welche Anforderungen hatten Sie an das neue Fahrzeug? Was war Ihnen wichtig?
- D3.3 Warum haben Sie sich für genau diese Marke und dieses Modell entschieden? Welche anderen Marken und Modelle waren noch in der engeren Auswahl? Warum gerade diese?
- D3.4 Warum haben Sie sich genau für diese Aufbauart (Limousine, Kombi, Cabrio, SUV etc.) entschieden? Welche anderen Aufbauarten waren noch in der engeren Auswahl? Warum gerade diese?
- D3.5 Was war letztendlich der ausschlaggebende Grund, warum Sie sich für Ihr Fahrzeug entschieden haben?
- D3.6 Wenn Sie an Fahrer eines (*hier entsprechend momentane Aufbauart des Probanden nennen!*) einer anderen Marke denken: Was zeichnet diese Gruppe Menschen aus? Was haben Sie Ihrer Meinung nach mit diesen gemeinsam? Inwiefern unterscheiden Sie sich von Ihnen?
- D3.7 Wenn Sie an andere Fahrer eines (*hier entsprechend momentane Marke/ Modell des Probanden nennen!*) denken: Was zeichnet diese Gruppe Menschen aus? Was haben Sie Ihrer Meinung nach mit diesen gemeinsam? Inwiefern unterscheiden Sie sich von Ihnen?
- D3.8 Wenn Sie an Ihr nächstes Fahrzeug denken: Welches Fahrzeug käme am ehesten in Betracht? Werden Sie Ihr Fahrzeug nach anderen Kriterien auswählen als Ihr jetziges? Wenn ja, nach welchen? Oder sind Ihre Anforderungen gleich geblieben?

Interviewer:

Im Block D2 bitte genau explorieren, was der Zielperson an einem Auto wichtig ist und warum. Versuchen Sie immer, sich nicht allein auf die funktionalen Kriterien zu beschränken (Platzangebot, Benzinverbrauch etc.), sondern hinterfragen Sie vor allem emotionale Kriterien möglichst genau: was sollte das Fahrzeug aussagen, inwiefern

spiegelt es die Persönlichkeit der Zielperson wieder, inwiefern sollte es sich von der Masse abheben etc.

Nutzen Sie dazu die Laddering-Methode um schrittweise die Gründe für eine gewisse Entscheidung zu erfahren. Beispiel:

Interviewer: „Was war Ihnen bei der Auswahl Ihres Autos wichtig?“

Proband: „Es sollte sich etwas von anderen Autos unterscheiden, etwas Besonderes sein.“

Interviewer: „Warum ist Ihnen das wichtig?“

Proband: „Es gibt so viele langweilige Autos. Ich möchte das es etwas über mich aussagt.“

Interviewer: „Warum ist Ihnen wichtig, dass das Auto etwas über Sie aussagt?“

Proband: „Ich möchte mich einfach wohlfühlen. Ich möchte das Gefühl haben, dass es etwas Individuelles hat, einen gewissen Stil der zu mir passt.“

Interviewer: „Warum ist Ihnen das wichtig?“

Proband: „Man schließt ja häufig von äußeren Merkmalen auf Menschen, so auch bei Kleidung und eben auch bei Autos.“

D4 Persönliche Beziehung zum Auto

D4.1 Wie wichtig ist Ihnen Ihr Auto generell? Könnten Sie wenn nötig darauf verzichten? Warum? Warum nicht?

D4.2 Verkörpert Ihr Auto irgendwelche Eigenschaften, die sie auch bei sich selbst wieder finden? Wenn ja, welche?

D4.3 Sehen Sie Ihr Auto eher als reinen Gebrauchsgegenstand an, oder sind Sie sehr leidenschaftlich in Bezug auf Ihr Auto?

D5 Alternative Antriebstechnologien

D5.1 Wenn Sie an Fahrzeuge mit neuen Antriebstechnologien wie Hybrid- oder Elektrofahrzeuge denken. Ändern diese Ihre Einstellung zum Fahrzeugbesitz oder der Fahrzeugnutzung? Wenn ja, inwiefern ändern Sie diese?“ Was finden Sie an solchen Fahrzeugen attraktiv? Was stört Sie eher?

Themenblock E: Persönliches (5 Minuten)

Interviewer:

Den folgenden Themenblock bitte äußerst sensibel behandeln. Wenn Sie merken, eine Zielperson möchte zu bestimmten Themen keine Auskunft geben, insistieren Sie nicht.

- E1 Bitte beschreiben Sie kurz ihre Lebenssituation: Familienstatus, Kinder, wie und wo leben Sie etc.
- E2 Was machen Sie beruflich (bzw. was haben Sie früher gemacht)? Welche Rolle spielt der Beruf / die Arbeit für Sie?
- E3 Welche Interessen haben Sie, wie verbringen Sie ihre Freizeit: Welche Hobbys haben Sie? Wie viel Zeit verbringt sie damit?
- E4 Welcher Ort stellt Ihren Lebensmittelpunkt dar? Wo ist Ihre Herkunft? Sind Sie viel unterwegs? (Reisen, Geschäftsreisen etc.)
- E5 Was ist für Sie persönlich wichtig im Leben? Was macht Sie glücklich? Was sind Ihre wichtigsten Ziele im Leben?
- E6 Wenn Sie Ihr Lebensmotto in einem Satz beschreiben sollten: Wie lautet dieser Satz?

*Gesprächsausklang: Danksagung / Verabschiedung der Zielperson & ggf.
Beantwortung offener Fragen der Zielperson.*

Liste A2.4: Relevanz verschiedener Verkehrsmittel

Auf einer Skala von 1 bis 6: Wie wichtig sind für Sie/ wie häufig nutzen Sie persönlich die folgenden Verkehrsmittel? 1 = ist mir überhaupt nicht wichtig/ nutze ich gar nicht, 6 = ist mir sehr wichtig/ nutze ich sehr häufig

Privater PKW:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Öffentliche Verkehrsmittel:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Flugzeug:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Fahrrad:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Fußgänger:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Carsharing:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Taxi:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Mietauto:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Motorroller:

<input type="checkbox"/>					
1	2	3	4	5	6

Liste A2.4: Top 3 Verkehrsmittel

*Noch einmal zusammenfassend: Was sind die
TOP 3 Ihrer wichtigsten/ meist genutzten
Fortbewegungsmittel?*

Anhang 2

Fragebogen quantitative Erhebung

A: Screener und PKW-Besitz

A0. Sind Sie in einer der folgenden Branchen beschäftigt?

- Automobilhersteller Ende
- Autovermietung Ende
- Marktforschung Ende
- Dienstleistungsbranche
- Elektronikbranche
- Energie und Umwelt
- Finanzbranche
- Gesundheitswesen
- Handel
- Medienbranche
- Öffentlicher Dienst
- Telekommunikationsbranche
- Verkehrsbetriebe
- keine der oben genannten sondern _____

A1. Wie würden Sie Ihren Wohnort beschreiben?

- Stadtzentrum
- Vorort/Außenbezirk
- Kleinstadt
- Dorf
- weiß nicht/keine Ahnung

A2. Bitte wählen Sie aus, welche der folgenden Führerscheine Sie besitzen?

- Auto-Führerschein (Klasse B) -> Falls nicht genannt ENDE
- Motorrad-Führerschein (Klasse A)
- Keinen der genannten -> ENDE

A3. Welche der folgenden Verkehrsmittel nutzen Sie zumindest gelegentlich?

- Privater PKW (Fahrer oder Mitfahrer)
- Dienstlicher PKW
- Motorrad
- Fahrrad
- Motorroller
- Öffentlicher Nahverkehr
- Öffentlicher Fernverkehr
- Flugzeug
- Zu Fuß
- Taxi
- Mietwagen
- Fahrrad-Sharing (Erklärung: von Unternehmen zur Verfügung gestellte Fahrräder, die man streckenbezogen mieten kann.)
- Carsharing (Erklärung: von Unternehmen zur Verfügung gestellte Autos, die man streckenbezogen mieten kann.)
- Sonstige und zwar _____

A4. Welche der folgenden Verkehrsmittel (bzw. Abonnements) besitzen Sie?

- Privater PKW -> Filterfrage Anzahl
- Dienstlicher PKW -> Filterfrage Anzahl
- Motorrad
- Fahrrad
- Motorroller
- Dauerkarte öffentlicher Nahverkehr
- Dauerkarte öffentlicher Fernverkehr (z.B. Bahncard)
- Carsharing-Angebot
- Sonstige und zwar _____

A4.1 Filter Frage: Wie viele PKW besitzen Sie (privat oder dienstlich?)

- Ich besitze einen PKW (privat oder dienstlich)
- Ich besitze 2 PKW (privat oder dienstlich)
- Ich besitze mehr als 2 PKW und zwar _____

Die folgenden Fragen beziehen sich auf das von Ihnen hauptsächlich genutzte Fahrzeug.

A5. Handelt es sich um einen Neu- oder Gebrauchtwagen?

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen

A6. Welches Baujahr hat Ihr Auto?

Pull-Down Menü 1995-2013 zusätzlich: Älter als 1995

A7. Welche Marke hat der PKW?

Pull-Down Menü

A7. Um welche Autoklasse handelt es sich (In den Klammern befinden sich Beispielfahrzeuge)?

- Kleinwagenklasse (VW Up, Smart Fortwo, Fiat 500)
- Kleinwagenklasse (VW Polo, Ford Fiesta, Opel Corsa)
- Kompaktklasse (VW Golf, Mercedes-Benz A-Klasse, Opel Astra)
- Mittelklasse (VW Passat, BMW 3er, Audi A4)
- Obere Mittelklasse (BMW 5er, Audi A6 /A7, Mercedes-Benz E-Klasse)
- Oberklasse (Mercedes-Benz CLS-Klasse, BMW 7er, Audi A8/S8)
- Kleiner Geländewagen (Suzuki Jimny, VW Tiguan, BMW X1)
- Mittlerer Geländewagen (Kia Sorento, Audi Q5, BMW X3)
- Großer Geländewagen (Range Rover, Ford Edge, BMW X5)
- Sportwagen (Porsche 911, Ferrari Spider, BMW Z4)
- Minivan (Mercedes-Benz B-Klasse, Opel Meriva, VW Touran, Ford C-Max)
- Großraum-Van (VW Sharan, Chrysler Voyager, Honda Odyssey)
- Utility/Nutzfahrzeug (VW Transporter/Caravelle, VW Caddy, Citroen Berlingo)
- Sonstige: _____
- Weiß nicht/keine Ahnung

A8. Wie viele km fahren Sie im Jahr ungefähr mit Ihrem PKW?

- Unter 5.000 km pro Jahr
- 5.000-9.999 km pro Jahr
- 10.000-14.999 km pro Jahr
- 15.000-19.999 km pro Jahr
- 20.000-24.999 km pro Jahr
- 25.000-29.999 km pro Jahr
- 30.000-39.999 km pro Jahr
- 40.000-49.999 km pro Jahr
- 50.000-59.999 km pro Jahr
- 60.000-69.999 km pro Jahr
- 70.000-79.999 km pro Jahr
- 80.000-89.999 km pro Jahr
- 90.000-99.999 km pro Jahr
- Über 100.000 km pro Jahr
- Weiß nicht/keine Ahnung

B: Verkehrsmittel

B1. Wie häufig nutzen Sie folgende Verkehrsmittel (nur die Abfragen, die überhaupt genutzt wurden)

- Automobil als Fahrer
- Automobil als Mitfahrer
- Öffentlicher Nahverkehr (Bus, Stadtbahnen)
- Öffentlicher Fernverkehr (Regionalbahnen, Intercity,...)
- Flugzeug
- Fahrrad
- Motorroller
- Motorrad
- Zu Fuß
- Carsharing (mit Erklärung: von Unternehmen zur Verfügung gestellte Autos, die man streckenbezogen mieten kann.)
- Taxi
- Mietwagen
- Firmenwagen
- Fahrrad-Sharing (mit Erklärung: von Unternehmen zur Verfügung gestellte Fahrräder, die man streckenbezogen mieten kann)

- täglich
- mehrmals die Woche
- 1 mal pro Woche
- mehrmals im Monat
- einmal pro Monat
- mehrmals im Jahr
- einmal pro Jahr
- nie/ seltener

B2. Wenn Sie alle Vor- und Nachteile abwägen, wie bewerten Sie dieses Verkehrsmittel insgesamt? (nur Verkehrsmittel die mindestens mehrmals im Jahr genutzt werden)

- nutze ich sehr gerne
- nutze ich eher gerne
- unentschieden
- nutze ich eher ungern
- nutze ich sehr ungern/nutze ich nur wenn unbedingt nötig

B3. Wie häufig legen Sie folgende Strecken zurück?

- Weg zu/von der Arbeit
 - Beruflicher Termin/Dienstfahrt
 - Sport
 - Weg zur Schule/Universität
 - Einkaufen für den täglichen Bedarf
 - Beförderung von Kindern
 - Beförderung anderer Erwachsener
 - Freunde treffen
 - Shoppen
 - Ausgehen (Bar, Kneipe, Club etc.)
 - Essen gehen
 - Konzerte besuchen
 - Freunde besuchen
 - Verwandte besuchen
 - (kürzerer) Tagesausflug
 - Private Erledigungen (z.B. Arztbesuch)
 - Museums-/Theaterbesuch
 - Sport
 - Städtereisen
 - Urlaub
-
- täglich
 - mehrmals die Woche
 - 1 mal pro Woche
 - mehrmals im Monat
 - einmal pro Monat
 - mehrmals im Jahr
 - einmal pro Jahr
 - nie/ seltener

C: Freizeitverhalten und Interessen

C1. Wie häufig unternehmen Sie folgende Freizeitaktivitäten?

- Fernsehen schauen
 - Radio hören
 - Bücher lesen
 - Zeitschriften lesen
 - DVDs/Blue Rays schauen
 - Gesellschaftsspiele spielen
 - Computer spielen/Konsolen
 - Zu Hause Im Internet surfen
 - Unterwegs Soziale Netzwerke nutzen (z.B. Facebook)
 - Zu Hause soziale Netzwerke nutzen (z.B. Facebook)
 - Dinge sammeln
 - Im Garten arbeiten
 - kreative Tätigkeiten (Handwerk, Kunst)
 - Angeln
 - Relaxen zu Hause
 - Wellness (z.B. Spa)
 - Kochen/Backen
 - Freunde zum Essen einladen
 - Musik machen
 - Anderes _____ (kein Zwang dieses Item auszufüllen)
-
- täglich
 - mehrmals die Woche
 - 1 mal pro Woche
 - mehrmals im Monat
 - einmal pro Monat
 - mehrmals im Jahr
 - einmal pro Jahr
 - nie/ seltener

C2. Wie stark treffen folgende Aussagen auf Sie zu? Geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 (trifft voll und ganz zu) bis 7 (trifft überhaupt nicht zu) an. Mit den dazwischenliegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstimmen.

- Andere halten mich für kreativ und aufgeschlossen
- Ich bin ein neugieriger Mensch und probiere immer wieder gerne neue Dinge aus.
- Wenn neue Produkte auf den Markt kommen, warte ich meistens erst einmal ab, welche Erfahrungen Bekannte oder Freunde damit machen, bevor ich sie selbst ausprobiere.
- Freunde, Kollegen oder Verwandte fragen mich oft nach meiner Meinung, wenn es um neueste Marken und Produkte geht.
- Im Allgemeinen halte ich es für besser bei den Marken und Produkten zu bleiben, die ich kenne.

C3. Besitzen Sie ein Smartphone?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht/k. A.

M: ITEMS Mobilitätsbedürfnisse/Satisfaktoren

Verkehrsmittel randomisieren!

Wie stark stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Geben Sie Ihre Einschätzung auf einer Skala von 1 (stimme voll und ganz zu) bis 7 (stimme überhaupt nicht zu) an. Mit den dazwischen liegenden Werten können Sie Ihre Meinung abstufen.

Mobilität allgemein

- Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach, unterwegs zu sein.
- Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben.
- Bei der Mobilität lasse ich es mir richtig gut gehen, egal ob es dabei um die Reiseklasse in der Bahn oder im Flugzeug geht oder um ein hochwertiges und komfortables Auto.
- Stadtverkehr ist mir viel zu stressig.
- Bei der Verkehrsmittelwahl entscheide ich immer nach den Kosten.
- Mir ist extrem wichtig, immer auf dem schnellsten Weg ans Ziel zu kommen.
- Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten, dafür nehme ich auch unangenehme Dinge in Kauf.

Öffentliche Verkehrsmittel

- Öffentliche Verkehrsmittel empfinde ich als viel zu eng.
- In öffentlichen Verkehrsmitteln treffe ich auf unangenehme Menschen.
- Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.
- Bei einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bin ich unsicher, ob ich richtig umsteige.
- Ich meide die öffentlichen Verkehrsmittel, weil die Haltestelle zu weit von zu Hause entfernt ist.
- Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.
- Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z. B. lesen, spielen, arbeiten).
- Wenn ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahre, habe ich nicht den Stress mit der Parkplatzsuche.
- Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren hat für mich den Vorteil, dass ich nicht selbst fahren muss.
- Weil mir Umweltschutz total wichtig ist, nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel sehr häufig.
- Ich mag es, andere Menschen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beobachten.
- Mit guter Kleidung würde ich mich nie in die öffentlichen Verkehrsmittel setzen.
- Ich finde es sehr unangenehm, dass die öffentlichen Verkehrsmittel so schlecht klimatisiert sind und dadurch im Sommer sehr stickig sind und man auch im Winter in den dicken Jacken schwitzt.
- Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.
- Ich finde die öffentlichen Verkehrsmittel sehr günstig.

Automobil

- Ich bin schon verliebt in mein Auto.
- Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.
- Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.
- Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.
- Mit dem Auto komme ich in der Regel am schnellsten ans Ziel.
- Beim Autofahren habe ich die Kontrolle und bestimme selbst, wann es wohin geht.
- Für mich ist das Auto letztlich sicherer als alle andere Verkehrsmittel.
- Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.
- Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musikhören, Telefonieren).
- Der persönliche Raum im Auto ist mir extrem wichtig.
- Beim Autofahren kann ich entspannen.
- Ich rege mich sehr auf, wenn ich im Stau stehe.
- Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.
- Die hohen Parkgebühren machen das Autofahren für mich sehr unattraktiv.
- Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.
- Ich finde Autofahren sehr gefährlich, es passieren so viele Unfälle.
- Autofahren ist aufgrund der hohen Unterhalts- und Spritkosten sehr teuer.
- Mein Auto muss leistungsstark und schnell sein.

Autobesitz

- Ich achte beim Autokauf vor allem auf rationale Faktoren wie Verbrauch, Sicherheit usw.
- Ich achte bei meinem Auto stark auf das Design.
- Mein Auto soll technologisch immer auf dem neuesten Stand sein.
- Das Thema Umweltschutz ist mir bei meinem Auto extrem wichtig.
- Beim Autokauf setze ich auf Qualität, auch wenn sie ihren Preis hat.
- Manche Automarken würde ich ganz grundsätzlich niemals kaufen, weil sie so schlechte Qualität liefern.
- Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.

Fahrrad

- Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.
- Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.
- Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.
- Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.
- Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.
- Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.
- Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.
- Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.
- Beim Fahrradfahren stört mich die große Wetterabhängigkeit.
- Fahrradfahren ist für mich eine reine Freizeitbeschäftigung.

Carsharing

- Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.
- Carsharing ist mir zu umständlich.
- Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.
- Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.

Taxi

- Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.
- Ich fahre gerne mit dem Taxi, weil ich dann schnell bin.
- Taxifahren ermöglicht es mir, nebenher zu arbeiten oder zu lesen.
- Taxifahren finde ich äußerst hilfreich, wenn ich mich nicht auskenne.
- Toll beim Taxi finde ich, dass es 24 Stunden und überall verfügbar ist.
- Beim Taxifahren kann ich immer ein nettes Gespräch mit dem Fahrer führen.
- Ich finde, die meisten Taxen sind in extrem schlechten Zustand und oft sehr alt.
- Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.
- Mich ärgert es sehr, dass Taxifahrer oft betrügen und einfach weitere Strecken fahren.
- Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.

Motorrad

- Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.
- Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.
- Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.
- Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.
- Helm und Schutzkleidung sind mir beim Motorradfahren zu lästig.
- Mit dem Motorrad bin ich wetterabhängig.
- Ich finde, Motorradfahren passt nicht zu erfolgreichen Menschen.
- Motorräder sind in meinen Augen nur Spaßfahrzeuge, aber nicht für die Fortbewegung im Alltag geeignet.
- Motorradfahren ist mir einfach zu teuer.

Motorroller

- Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.
- Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.
- Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.
- Motorroller finde ich total chic.
- Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.
- Mit dem Motorroller bin ich immer wetterabhängig.
- Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.
- Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.
- Motorroller sind mir zu teuer für das was sie können.

Zufußgehen

- Ich bin gerne zu Fuß unterwegs, weil ich dann Leute treffe.
- Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, tue ich etwas für mich und meine Umwelt.
- Zu Fuß habe ich die Kontrolle über die Zeit.
- Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, bekomme ich den Kopf frei.
- Unpraktisch ist, dass ich zu Fuß immer stark wetterabhängig bin.
- Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.
- Zu Fuß unterwegs zu sein, ist mir zu anstrengend.
- Zu Fuß unterwegs sein, finde ich zu gefährlich.
- Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.

D: Alternative Antriebe

D1: Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu alternativen Antrieben wie beispielsweise Hybridantriebe oder Elektroautos zu? (Skala 1-7: stimme voll und ganz zu – stimme überhaupt nicht zu)

- Ich finde sie sehr gut, weil sie die Umwelt schonen.
- Ich wäre bereit, dafür mehr zu bezahlen.
- Ich möchte nicht derjenige sein, der sie ausprobiert.
- Ich glaube nicht, dass sie wirklich so umweltschonend sind.
- Ich vertraue der Technologie nicht.
- Ich halte nichts von ihnen, da ich nicht auf Leistung verzichten will.
- Ich glaube nicht, dass sich alternative Antriebe durchsetzen werden.

E: Demographie

E1. Sind Sie...

- Männlich
- Weiblich

E2. Wie alt sind Sie?

Bitte tragen Sie ihr genaues Alter ein: _____Jahre.

E3: Personen im Haushalt

E3.1 Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (inklusive Ihnen)?

(Anzahl)_____

E3.2 Wie viele dieser Personen sind Kinder und Jugendliche

(Anzahl)_____

E4: Anzahl Einkommen im Haushalt

E4.1 Wie viele diese Personen haben ein eigenes Einkommen (inklusive Ihnen)?

(Anzahl)_____ ?

E4.2 Sind Sie die Person mit dem höchsten Einkommen im Haushalt?

- Ja
- Nein Filter: Ist die Person
 - o Männlich
 - o Weiblich

E5. Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

- Ohne Schulabschluss
- Hauptschule
- Mittlere Reife
- Abitur/Fachabitur (Gymnasium/Fachoberschule/Berufsoberschule)
- Hochschulabschluss (Universität/Fachhochschule)

E6. Sind Sie zurzeit berufstätig oder in Ausbildung? Bitte kreuzen Sie in der folgenden Liste an, welche Bezeichnung am besten Ihrer aktuellen Situation entspricht.

- Schüler/Auszubildender
- Student
- Vollzeit berufstätig
- Teilzeit berufstätig
- Freiberuflich/selbstständig
- Zur Zeit erwerbslos
- Hausmann/Hausfrau
- Rentner
- Sonstiges (Erziehungsurlaub)

E7. Welcher der folgenden Tätigkeiten gehen Sie nach?

- freie Berufe (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Steuerberater)
- selbständige Unternehmer, Handwerker, Landwirte usw.
- leitende Angestellte, höhere Beamte
- mittlere Angestellte, Beamte im gehobenen Dienst
- sonstige Angestellte und Beamte
- Facharbeiter, Arbeiter
- Hausfrau, Hausmann
- Rentner, Pensionär
- arbeitslos
- war nie berufstätig
- gehe noch zur Schule/ Student

E8. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen also nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung Ihres Haushaltes insgesamt?

- Unter 1000 Euro
- 1000 bis 1499 Euro
- 1500 bis 1999 Euro
- 2000 bis 2499 Euro
- 2500 bis 2999 Euro
- 3000 bis 3499 Euro
- 3500 bis 3999 Euro
- 4000 bis 4499 Euro
- 4500 Euro und mehr

Anhang 3

Ergebnis Faktorenanalyse Mobilitätsitems (20 Faktoren)

Faktor 1:

Variable	Ladung Faktor 1	Querladung	
		Faktor 4	Faktor 20
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	.718		
Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musikhören, Telefonieren)	.679		
Beim Autofahren kann ich entspannen.	.676		
Für mich ist das Auto ist letztlich sicherer als alle anderen Verkehrsmittel.	.659		
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	.639		
Mit dem Auto komme ich in der Regel am schnellsten ans Ziel.	.604	.386	
Beim Autofahren habe ich die Kontrolle und bestimme selbst, wann es wohin geht.	.581	.476	
Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	.577		
Ich bin schon verliebt in mein Auto.	.575		.328
Der persönliche Raum im Auto ist mir extrem wichtig.	.563		

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 2:

Variable	Ladung Faktor 2	Querladung
		Faktor 15
Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.	.826	
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	.823	
Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.	.804	
Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.	.708	
Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.	.662	
Fahrradfahren ist für mich eine reine Freizeitbeschäftigung.	.523	.352

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 3:

Variable	Ladung Faktor 3
Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.	.758
In öffentlichen Verkehrsmitteln treffe ich auf unangenehme Menschen.	.712
Öffentliche Verkehrsmittel empfinde ich als viel zu eng.	.650
Ich finde es sehr unangenehm, dass die öffentlichen Verkehrsmittel so schlecht klimatisiert sind und dadurch im Sommer sehr stickig sind und man auch im Winter in den dicken Jacken schwitzt.	.642
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	.635
Mit guter Kleidung würde ich mich nie in die öffentlichen Verkehrsmittel setzen.	.512
Bei einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bin ich unsicher, ob ich richtig umsteige.	.502
Ich meide die öffentlichen Verkehrsmittel, weil die Haltestelle zu weit von zu Hause entfernt ist.	.470

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 4:

Variable	Ladung Faktor 4	Querladung Faktor 12
Mit dem Motorroller bin ich immer wetterabhängig.	.607	
Mit dem Motorrad bin ich wetterabhängig.	.549	.381

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 5:

Variable	Ladung Faktor 5
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	.739
Taxifahren finde ich äußerst hilfreich, wenn ich mich nicht auskenne.	.663
Beim Taxifahren kann ich immer ein nettes Gespräch mit dem Fahrer führen.	.662
Ich fahre gerne mit dem Taxi, weil ich dann schnell bin.	.654
Toll beim Taxi finde ich, dass es 24 Stunden und überall verfügbar ist.	.638
Taxifahren ermöglicht es mir, nebenher zu arbeiten oder zu lesen.	.613

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 6:

Variable	Ladung Faktor 6	Querladung	
		Faktor 4	Faktor 20
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	.692		
Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).	.670		
Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren hat für mich den Vorteil, dass ich nicht selbst fahren muss.	.654		
Ich mag es, andere Menschen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beobachten.	.591		
Ich finde die öffentlichen Verkehrsmittel sehr günstig.	.551		.407
Wenn ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahre, habe ich nicht den Stress mit der Parkplatzsuche.	.511	.429	
Weil mir Umweltschutz total wichtig ist, nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel sehr häufig.	.500		

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 7:

Variable	Ladung Faktor 7	Querladung	
		Faktor 1	Faktor 18
Mein Auto soll technologisch immer auf dem neuesten Stand sein.	.690		
Beim Autokauf setze ich auf Qualität, auch wenn sie ihren Preis hat.	.673		
Ich achte bei meinem Auto stark auf das Design.	.595	.373	
Mein Auto muss leistungsstark und schnell sein.	.591	.353	
Manche Automarken würde ich ganz grundsätzlich niemals kaufen, weil sie so schlechte Qualität liefern.	.440		
Bei der Mobilität lasse ich es mir richtig gut gehen, egal ob es dabei um die Reiseklasse in der Bahn oder im Flugzeug geht oder um ein hochwertiges komfortables Auto	.412		.358

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 8:

Variable	Ladung	Querladung
		Faktor 4
Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.	.732	
Die hohen Parkgebühren machen das Autofahren für mich sehr unattraktiv.	.674	
Ich rege mich sehr auf, wenn ich im Stau stehe.	.619	
Ich finde Autofahren sehr gefährlich, es passieren so viele Unfälle.	.579	
Autofahren ist aufgrund der hohen Unterhalts- und Spritkosten sehr teuer.	.563	.352

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 9:

Variable	Ladung Faktor 9	Querladung
		Faktor 4
Zu Fuß unterwegs zu sein, ist mir zu anstrengend.	.731	
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	.690	
Zu Fuß unterwegs sein, finde ich zu gefährlich.	.684	
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	.668	
Unpraktisch ist, dass ich zu Fuß immer stark wetterabhängig bin.	.479	.438

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 10:

Variable	Ladung Faktor 10
Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.	.757
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	.752
Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.	.677
Motorroller sind mir zu teuer für das was sie können.	.652

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 11:

Variable	Ladung Faktor 11
Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.	.753
Motorroller finde ich total chic.	.711
Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.	.673
Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.	.655

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 12:

Variable	Ladung Faktor 12
Helm und Schutzkleidung sind mir beim Motorradfahren zu lästig.	.659
Motorräder sind in meinen Augen nur Spaßfahrzeuge, aber nicht für die Fortbewegung im Alltag geeignet.	.634
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	.629
Ich finde, Motorradfahren passt nicht zu erfolgreichen Menschen.	.583

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 13:

Variable	Ladung Faktor 13
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	.772
Carsharing ist mir zu umständlich.	.755
Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	.749
Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.	.641

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 14:

Variable	Ladung Faktor 14	Querladung
		Faktor 4
Zu Fuß habe ich die Kontrolle über die Zeit.	.690	
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, bekomme ich den Kopf frei.	.659	
Ich bin gerne zu Fuß unterwegs, weil ich dann Leute treffe.	.594	
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, tue ich etwas für mich und meine Umwelt.	.575	.354

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 15:

Variable	Ladung Faktor 15	Querladung
		Faktor 4
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	.713	
Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.	.677	
Beim Fahrradfahren stört mich die große Wetterabhängigkeit.	.595	.323
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	.518	

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 16:

Variable	Ladung Faktor 16
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	.787
Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.	.760
Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.	.580

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 17:

Variable	Ladung Faktor 17	Querladung
		Faktor 4
Mich ärgert es sehr, dass Taxifahrer oft betrügen und einfach weitere Strecken fahren.	.705	
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	.632	
Ich finde, die meisten Taxen sind in extrem schlechten Zustand und oft sehr alt.	.626	
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	.494	.377

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 18:

Variable	Ladung Faktor 18	Querladung	
		Faktor 1	Faktor 19
Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben.	.592		
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach, unterwegs zu sein.	.493	.354	
Bei der Verkehrsmittelwahl entscheide ich immer nach den Kosten.	.485		
Mir ist extrem wichtig, immer auf dem schnellsten Weg ans Ziel zu kommen.	.483		
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	.454		.369

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 19:

Variable	Ladung Faktor 19	Querladung		
		Faktor 4	Faktor 7	Faktor 8
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	.527			
Das Thema Umweltschutz ist mir bei meinem Auto extrem wichtig.	.517		.424	
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	.503			.412
Ich achte beim Autokauf vor allem auf rationale Faktoren wie Verbrauch, Sicherheit, usw.	.458	.354		

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Faktor 20:

Variable	Ladung Faktor 20	Querladung			
		Faktor 1	Faktor 7	Faktor 8	Faktor 12
Motorradfahren ist mir einfach zu teuer.	-.491				.443
Stadtverkehr ist mir viel zu stressig.	.404			.360	
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	.350	.348	.328		

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Anhang 4

Ergebnis Hauptkomponentenverfahren Mobilitätsitems nach 4 Iterationen (12 Faktoren). Dargestellt sind Faktorladungen >.500

Faktor	Variable	Ladung
1	Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.	.863
1	Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	.841
1	Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.	.826
1	Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.	.775
1	Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.	.710
2	Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	.754
2	Beim Autofahren kann ich entspannen.	.722
2	Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musik hören, telefonieren)	.706
2	Für mich ist das Auto letztlich sicherer als alle anderen Verkehrsmittel.	.669
2	Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	.641
2	Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	.638
2	Der persönliche Raum im Auto ist mir extrem wichtig.	.613
3	Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	.744
3	Ich fahre gerne mit dem Taxi, weil ich dann schnell bin.	.703
3	Taxifahren finde ich äußerst hilfreich, wenn ich mich nicht auskenne.	.695
3	Beim Taxifahren kann ich immer ein nettes Gespräch mit dem Fahrer führen.	.665
3	Taxifahren ermöglicht es mir, nebenher zu arbeiten oder zu lesen.	.634
3	Toll beim Taxi finde ich, dass es 24 Stunden und überall verfügbar ist.	.631
4	Einen Parkplatz zu suchen setzt mich unter Stress.	.806
4	Ich rege mich sehr auf, wenn ich im Stau stehe.	.707
4	Ich finde Autofahren sehr gefährlich, es passieren so viele Unfälle.	.661
4	Die hohen Parkgebühren machen das Autofahren für mich sehr unattraktiv.	.592
5	Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.	.773
5	Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	.767
5	Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.	.690
5	Motorroller sind mir zu teuer für das was sie können.	.684

Fortsetzung Anhang 4

Faktor	Variable	Ladung
6	Carsharing ist mir zu umständlich.	.785
6	Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	.782
6	Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	.763
6	Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.	.656
7	Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.	.766
7	Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	.743
7	Ich finde es sehr unangenehm, dass die öffentlichen Verkehrsmittel so schlecht klimatisiert sind und dadurch im Sommer sehr stickig sind und man auch im Winter in den dicken Jacken schwitzt.	.705
7	In öffentlichen Verkehrsmitteln treffe ich auf unangenehme Menschen.	.664
8	Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.	.772
8	Motorroller finde ich total chic.	.719
8	Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.	.695
8	Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.	.654
9	Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).	.729
9	Ich mag es, andere Menschen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beobachten.	.657
9	Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	.624
9	Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren hat für mich den Vorteil, dass ich nicht selbst fahren muss.	.623
10	Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	.812
10	Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.	.764
10	Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.	.652
11	Zu Fuß unterwegs sein, finde ich zu gefährlich.	.770
11	Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	.765
12	Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	.761
12	Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.	.740

Anhang 5
Ergebnisse Faktorenanalyse Motorrad

Variable	Faktorladung	
	1	2
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	.752	
Helm und Schutzkleidung sind mir beim Motorradfahren zu lästig.	.675	
Motorräder sind in meinen Augen nur Spaßfahrzeuge, aber nicht für die Fortbewegung im Alltag geeignet.	.652	
Ich finde, Motorradfahren passt nicht zu erfolgreichen Menschen.	.631	
Motorradfahren ist mir einfach zu teuer.	.559	
Mit dem Motorrad bin ich wetterabhängig.	.525	
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.		.846
Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.		.825
Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.		.735

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Anhang 6
Ergebnisse Faktorenanalyse Motorroller

Variable	Faktorladung	
	1	2
Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.	.821	
Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.	.776	
Motorroller finde ich total chic.	.772	
Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.	.682	
Mit dem Motorroller bin ich immer wetterabhängig.	.362	
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.		.815
Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.		.814
Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.		.711
Motorroller sind mir zu teuer für das was sie können.		.694

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Anhang 7
Ergebnisse Faktorenanalyse Fahrrad

Variable	Faktorladung	
	1	2
Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.	.884	
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	.866	
Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.	.861	
Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.	.792	
Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.	.761	
Fahrradfahren ist für mich eine reine Freizeitbeschäftigung.	.540	
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.		.748
Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.		.739
Beim Fahrradfahren stört mich die große Wetterabhängigkeit.		.699
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.		.613

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Anhang 8
Ergebnisse Faktorenanalyse Carsharing

Variable	Faktorladung
	1
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	.830
Carsharing ist mir zu umständlich.	.803
Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	.772
Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.	.722

Anmerkung. Dargestellt sind alle Faktorladungen und Querladungen > .300.

Anhang 9

Kennwerte Itemselektion

Allgemeine Mobilität:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Stadtverkehr ist mir viel zu stressig	1.77	0.34	.419
Bei der Verkehrsmittelwahl entscheide ich immer nach den Kosten.	1.68	0.39	.359
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	1.69	0.4	.461
Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben.	1.63	0.34	.470
Mir ist extrem wichtig, immer auf dem schnellsten Weg ans Ziel zu kommen.	1.52	0.31	.428
Bei der Mobilität lasse ich es mir richtig gut gehen, egal ob es dabei um die Reiseklasse in der Bahn oder im Flugzeug geht oder um ein hochwertiges komfortables Auto.	1.75	0.46	.446
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach unterwegs zu sein.	1.64	0.38	.418

Öffentliche Verkehrsmittel:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Öffentliche Verkehrsmittel empfinde ich als viel zu eng.	1.71	0.37	.469
In öffentlichen Verkehrsmitteln treffe ich auf unangenehme Menschen.	1.76	0.4	.388
Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.	1.69	0.44	.361
Bei einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bin ich unsicher, ob ich richtig umsteige.	1.92	0.51	.392
Ich meide die öffentlichen Verkehrsmittel, weil die Haltestelle zu weit von zu Hause entfernt ist.	1.95	0.48	.324
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	1.80	0.45	.273
Mit guter Kleidung würde ich mich nie in die öffentlichen Verkehrsmittel setzen.	1.85	0.53	.397
Ich finde es sehr unangenehm, dass die öffentlichen Verkehrsmittel so schlecht klimatisiert sind und dadurch im Sommer sehr stickig sind und man auch im Winter in den dicken Jacken schwitzt.	1.68	0.36	.390
Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).	1.69	0.36	.360
Wenn ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahre, habe ich nicht den Stress mit der Parkplatzsuche.	1.57	0.25	.357
Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren hat für mich den Vorteil, dass ich nicht selbst fahren muss.	1.69	0.33	.387
Weil mir Umweltschutz total wichtig ist, nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel sehr häufig.	1.90	0.5	.456
Ich mag es, andere Menschen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beobachten.	1.73	0.45	.374
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	1.70	0.44	.419
Ich finde die öffentlichen Verkehrsmittel sehr günstig.	1.83	0.44	.441

Automobil:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Ich bin schon verliebt in mein Auto.	1.87	0.37	.471
Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	1.82	0.41	.464
Für mich ist das Auto ist letztlich sicherer als alle anderen Verkehrsmittel.	1.68	0.38	.341
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	1.69	0.36	.370
Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musikhören, Telefonieren).	1.87	0.39	.344
Beim Autofahren kann ich entspannen.	1.62	0.37	.381
Manche Automarken würde ich ganz grundsätzlich niemals kaufen, weil sie so schlechte Qualität liefern.	1.60	0.29	.362
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	1.69	0.27	.325
Mit dem Auto komme ich in der Regel am schnellsten ans Ziel.	1.48	0.23	.296
Der persönliche Raum im Auto ist mir extrem wichtig.	1.47	0.29	.457
Beim Autofahren habe ich die Kontrolle und bestimme selbst, wann es wohin geht.	1.40	0.2	.331
Ich rege mich sehr auf, wenn ich im Stau stehe.	1.73	0.4	.442
Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.	1.81	0.42	.449
Die hohen Parkgebühren machen das Autofahren für mich sehr unattraktiv.	1.79	0.47	.342
Ich finde Autofahren sehr gefährlich, es passieren so viele Unfälle.	1.76	0.54	.373
Autofahren ist aufgrund der hohen Unterhalts- und Spritkosten sehr teuer.	1.52	0.29	.327
Mein Auto muss leistungsstark und schnell sein.	1.67	0.41	.506
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	2.01	0.50	.513
Ich achte bei meinem Auto stark auf das Design.	1.60	0.34	.494
Beim Autokauf setze ich auf Qualität, auch wenn sie ihren Preis hat.	1.55	0.35	.414
Mein Auto soll technologisch immer auf dem neusten Stand sein.	1.63	0.38	.528
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	1.74	0.44	.340

Fortsetzung Automobil

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Ich achte beim Autokauf vor allem auf rationale Faktoren wie Verbrauch, Sicherheit, usw.	1.41	0.25	.428
Das Thema Umweltschutz ist mir bei meinem Auto extrem wichtig.	1.58	0.36	.458
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	1.61	0.43	.355

Fahrrad:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.	1.66	0.27	.419
Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.	1.72	0.35	.452
Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.	1.60	0.26	.398
Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.	1.69	0.3	.421
Fahrradfahren ist für mich eine reine Freizeitbeschäftigung.	1.80	0.34	.400
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	1.74	0.32	.420
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	1.85	0.57	.263
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	1.98	0.37	.287
Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.	1.90	0.4	.305
Beim Fahrradfahren stört mich die große Wetterabhängigkeit.	1.71	0.35	.329

Carsharing:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	1.86	0.32	.288
Carsharing ist mir zu umständlich.	1.79	0.33	.287
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	1.88	0.42	.355
Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.	1.89	0.45	.442

Taxi:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	1.73	0.45	.446
Ich fahre gerne mit dem Taxi, weil ich dann schnell bin.	1.79	0.48	.470
Taxifahren ermöglicht es mir, nebenher zu arbeiten oder zu lesen.	1.79	0.45	.468
Taxifahren finde ich äußerst hilfreich, wenn ich mich nicht auskenne.	1.64	0.31	.435
Toll beim Taxi finde ich, dass es 24 Stunden und überall verfügbar ist.	1.64	0.31	.390
Beim Taxifahren kann ich immer ein nettes Gespräch mit dem Fahrer führen.	1.68	0.45	.439
Ich finde, die meisten Taxen sind in extrem schlechten Zustand und oft sehr alt.	1.70	0.47	.471
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	1.73	0.56	.379
Mich ärgert es sehr, dass Taxifahrer oft betrügen und einfach weitere Strecken fahren.	1.69	0.37	.409
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	1.62	0.29	.256

Motorrad:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	1.96	0.44	.461
Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.	1.86	0.37	.501
Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.	1.84	0.42	.435
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	1.90	0.34	.309
Helm und Schutzkleidung sind mir beim Motorradfahren zu lästig.	2.05	0.45	.439
Mit dem Motorrad bin ich wetterabhängig.	1.62	0.27	.432
Ich finde, Motorradfahren passt nicht zu erfolgreichen Menschen.	1.96	0.57	.439
Motorräder sind in meinen Augen nur Spaßfahrzeuge, aber nicht für die Fortbewegung im Alltag geeignet.	1.89	0.4	.466
Motorradfahren ist mir einfach zu teuer.	1.92	0.47	.285

Motorroller:

Variabel	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.	1.78	0.45	.425
Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.	1.74	0.36	.488
Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.	1.72	0.38	.433
Motorroller finde ich total chic.	1.77	0.43	.423
Mit dem Motorroller bin ich immer wetterabhängig.	1.64	0.29	.414
Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.	1.96	0.57	.430
Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.	1.91	0.55	.331
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	2.00	0.5	.328
Motorroller sind mir zu teuer für das was sie können.	1.73	0.46	.392

Zufußgehen:

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Ich bin gerne zu Fuß unterwegs, weil ich dann Leute treffe.	1.77	0.42	.357
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, tue ich etwas für mich und meine Umwelt.	1.50	0.24	.323
Zu Fuß habe ich die Kontrolle über die Zeit.	1.67	0.35	.344
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, bekomme ich den Kopf frei.	1.53	0.27	.351
Unpraktisch ist, dass ich zu Fuß immer stark wetterabhängig bin.	1.79	0.37	.375
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	1.98	0.54	.324
Zu Fuß unterwegs zu sein, ist mir zu anstrengend.	1.94	0.56	.317
Zu Fuß unterwegs sein, finde ich zu gefährlich.	1.82	0.71	.264
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	1.91	0.7	.312

Anhang 10

Standardabweichung, Schwierigkeit und Trennschärfe der 28 ausgewählten Mobilitätsitems

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
allgemeine Mobilität			
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	1.69	0.4	0.46
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach unterwegs zu sein.	1.64	0.38	0.42
Öffentliche Verkehrsmittel			
Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.	1.69	0.44	0.36
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	1.8	0.45	0.27
Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).	1.69	0.36	0.36
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	1.70	0.44	0.42
Auto			
Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	1.82	0.41	0.46
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	1.69	0.36	0.37
Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musikhören, Telefonieren)	1.87	0.39	0.34
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	1.69	0.27	0.32
Einen Parkplatz zu suchen setzt mich unter Stress.	1.81	0.42	0.45
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	2.01	0.5	0.51
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	1.74	0.44	0.34
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	1.61	0.43	0.36
Fahrrad			
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	1.74	0.32	0.42
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	1.85	0.57	0.26
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	1.98	0.37	0.29

Fortsetzung Anhang 10

Variable	Streuung	Schwierigkeit	Trennschärfe
Carsharing			
Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	1.86	0.32	0.29
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	1.88	0.42	0.36
Taxi			
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	1.73	0.45	0.45
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	1.73	0.56	0.38
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	1.62	0.29	0.26
Motorrad			
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	1.96	0.44	0.46
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	1.90	0.34	0.31
Motorroller			
Motorroller finde ich total chic.	1.77	0.43	0.42
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	2.00	0.50	0.33
zu Fuß			
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	1.98	0.54	0.32
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	1.91	0.70	0.31

Anhang 11

Korrelationen der Mobilitätsitems > .500

Variable	Korrelation	Variable
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	.605	Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	.598	Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).
Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	.517	Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	.523	Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.
Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musikhören, Telefonieren).	.542	Auto-fahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird	.599	Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.

Anhang 12

Ergebnisse ipsative Werte Mobilitätsitems Zwei-Cluster-Lösung

Variable	<i>M</i>		
	Cluster 1	Cluster 2	Gesamt
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	0.00	-0.62	-0.29
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	0.27	-0.41	-0.05
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	-0.58	-0.34	-0.47
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach, unterwegs zu sein.	0.04	-0.26	-0.10
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	-0.54	-0.20	-0.38
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	-0.18	-0.18	-0.18
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	0.36	-0.17	0.11
Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.	0.15	-0.14	0.01
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	0.27	-0.11	0.09
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	0.15	-0.04	0.06
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	-0.32	-0.03	-0.18
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	0.37	-0.02	0.18
Motorroller finde ich total chic.	0.36	0.04	0.21
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	0.32	0.07	0.20
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	0.35	0.17	0.27
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	-0.49	0.39	-0.07
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	-0.14	0.40	0.12
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	-0.10	0.57	0.22
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	0.13	0.73	0.42
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	0.39	0.84	0.61
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	0.05	0.95	0.48
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	0.16	1.06	0.59
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	0.67	1.35	0.99

Anhang 13

Ergebnisse ipsative Werte Mobilitätsitems Sechs-Cluster-Lösung

Variable	<i>M</i>						Gesamt
	Cluster						
	1	2	3	4	5	6	
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	0.23	-0.88	0.42	0.05	-0.03	-0.70	-0.18
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	-0.12	-0.90	-0.63	0.40	-0.06	-0.69	-0.38
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	-0.16	0.28	-0.46	-0.01	-0.70	-0.48	-0.29
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	0.12	0.55	0.54	-0.17	-0.07	-0.42	0.09
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	0.02	0.53	0.23	-0.14	-0.50	-0.35	-0.05
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	0.21	0.22	0.39	-0.21	0.05	-0.27	0.06
Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.	0.13	0.21	0.66	-0.36	-0.30	-0.26	0.01
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	-0.08	0.56	0.39	0.22	-0.26	-0.13	0.11
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	0.34	-0.95	-0.90	-0.74	-0.35	-0.09	-0.47
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	-0.04	-0.79	-0.37	0.02	0.69	0.00	-0.07
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach, unterwegs zu sein.	0.03	0.19	-0.42	-0.12	-0.26	0.04	-0.10
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	0.08	-0.20	-0.06	0.08	0.61	0.12	0.12
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	0.04	-0.13	-0.21	0.31	1.04	0.14	0.22
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	-0.21	0.50	0.21	0.54	-0.06	0.22	0.20
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	0.22	-0.17	-0.73	-0.56	-0.11	0.27	-0.18
Motorroller finde ich total chic.	-0.09	0.65	-0.01	0.46	-0.05	0.29	0.21
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	-0.23	0.11	0.85	0.54	1.41	0.47	0.59
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	0.01	-0.31	0.67	0.50	1.15	0.57	0.48

Fortsetzung Anhang 13

Variable	M						Gesamt
	Cluster						
	1	2	3	4	5	6	
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	-0.03	0.42	0.73	0.68	1.00	0.60	0.61
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	0.22	0.54	0.51	-0.71	-0.15	0.90	0.27
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	-0.25	0.04	0.82	-0.13	0.59	0.97	0.42
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	-0.40	1.02	1.30	0.11	1.61	1.51	0.99

Anhang 14

Mittelwerte Mobilitätsitems Acht-Cluster-Lösung

Variable	M								Gesamt
	Cluster								
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	2.34	2.44	3.87	2.50	3.99	1.62	2.36	1.89	2.62
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	2.59	2.34	4.58	3.21	3.97	2.37	2.58	3.38	3.15
Unabhängig vom Ziel liebe ich es einfach, unterwegs zu sein.	2.77	2.60	3.87	2.89	3.59	3.06	3.29	4.03	3.26
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	2.82	2.63	2.28	3.25	3.47	2.05	3.92	2.02	2.77
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	2.91	3.25	4.94	3.09	3.58	2.67	3.86	5.69	3.79
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	2.97	4.66	5.61	2.74	3.83	4.35	2.45	4.74	4.01
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	3.01	4.03	2.24	2.96	3.75	4.05	3.72	1.61	3.14
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	3.08	2.13	2.71	2.08	3.39	3.40	3.27	4.16	2.96
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	3.08	4.11	3.86	4.42	3.66	2.84	3.44	3.21	3.65

Fortsetzung Anhang 14

Variable	<i>M</i>								Gesamt
	Cluster								
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Mir ist es sehr wichtig, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	3.22	3.14	2.95	2.32	3.50	4.77	3.23	4.34	3.41
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	3.50	5.29	4.81	5.42	3.60	3.97	4.16	2.66	4.28
Einen Parkplatz zu suchen, setzt mich unter Stress.	3.56	4.33	2.90	2.49	3.74	4.38	2.73	4.09	3.54
Motorroller finde ich total chic.	3.62	2.94	4.23	3.25	3.46	4.23	4.03	4.83	3.80
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	3.63	3.73	3.00	3.23	3.84	4.47	2.85	3.94	3.59
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	3.63	3.43	4.06	3.19	3.38	4.17	4.09	4.60	3.80
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	3.70	3.43	3.35	2.66	3.46	4.94	3.66	4.54	3.68
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	3.87	5.13	4.65	4.98	3.57	4.73	4.31	4.24	4.51
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	3.88	3.57	2.63	3.14	3.79	5.05	2.75	4.39	3.64
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	4.12	5.60	5.11	3.89	3.16	3.76	3.39	4.16	4.24
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	4.71	5.99	6.31	5.94	3.10	5.47	3.50	5.59	5.23
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	5.42	4.94	4.54	5.48	3.29	4.70	3.65	3.49	4.48
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	5.50	3.19	3.72	4.02	3.36	2.07	3.03	2.07	3.31

Anhang 15

Ergebnisse ipsative Werte Mobilitätsitems Acht-Cluster-Lösung

Item	Cluster								Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Ein Leben ohne Auto ist eine furchtbare Vorstellung.	-0.59	-0.59	0.13	-0.41	0.39	-1.05	-0.70	-0.93	-0.47
Autofahren bedeutet für mich Fahrspaß pur.	-0.46	-0.59	0.51	0.01	0.32	-0.62	-0.60	-0.12	-0.18
Unabhängig vom Ziel, liebe ich es einfach unterwegs zu sein.	-0.34	-0.45	0.13	-0.16	0.01	-0.21	-0.03	0.24	-0.10
Beim Taxi muss ich zu viel bezahlen.	-0.29	-0.47	-0.76	0.03	-0.06	-0.80	0.43	-0.86	-0.38
Ein Auto ist dazu geeignet, anderen zu zeigen, dass man im Leben etwas erreicht hat.	-0.26	0.62	1.08	-0.28	0.23	0.44	-0.71	0.59	0.27
Die Geschwindigkeit beim Motorradfahren finde ich sehr attraktiv.	-0.25	-0.08	0.66	-0.06	0.02	-0.39	0.37	1.10	0.18
Motorradfahren ist mir viel zu gefährlich.	-0.25	0.26	-0.76	-0.17	0.15	0.25	0.27	-1.10	-0.18
Ich möchte kein Carsharing Auto fahren, weil es von vielen genutzt, verschmutzt und kaputt gemacht wird.	-0.14	0.34	0.11	0.69	0.11	-0.31	0.06	-0.18	0.12
Mir ist es sehr, auch bei der Verkehrsmittelwahl auf die Umwelt zu achten.	-0.13	-0.18	-0.40	-0.49	-0.05	0.65	-0.07	0.37	-0.05
Fahrradfahren bedeutet für mich Fahrspaß.	-0.12	-0.72	-0.51	-0.66	-0.17	-0.08	-0.07	0.28	-0.29
Mich stört sehr, dass die öffentlichen Verkehrsmittel total unzuverlässig sind.	0.11	0.07	0.13	1.29	0.05	-0.36	0.23	-0.03	0.22

Fortsetzung Anhang 15

Item	Cluster								Gesamt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Auf einem Motorroller sehe ich einfach lächerlich aus.	0.13	0.95	0.62	1.26	0.02	0.28	0.55	-0.42	0.48
Für mich sollte ein Auto eher zurückhaltend wirken.	0.17	0.14	-0.36	0.01	0.23	0.50	-0.35	0.17	0.06
Beim Taxifahren fühle ich mich gut, weil ich chauffiert werde.	0.18	0.02	0.23	0.01	-0.15	0.34	0.50	0.53	0.20
Ich mag öffentliche Verkehrsmittel, weil sie schnell und unkompliziert sind.	0.20	-0.01	-0.17	-0.30	-0.08	0.72	0.20	0.46	0.11
Ich versuche, das Autofahren aufs Nötigste zu reduzieren, da es eine große Umweltbelastung ist.	0.32	0.07	-0.55	-0.03	0.18	0.82	-0.47	0.42	0.09
Taxifahren ist mir zu gefährlich, weil die Fahrer so schlecht fahren.	0.35	0.92	0.54	1.03	-0.02	0.67	0.68	0.38	0.61
Ich gehe nicht gerne zu Fuß, weil ich dann viel zu langsam bin.	0.49	1.21	0.81	0.37	-0.36	0.12	0.03	0.30	0.42
Ich finde, wenn man zu Fuß unterwegs ist, wirkt das so, als könnte man sich nichts anderes leisten.	0.80	1.46	1.52	1.62	-0.42	1.06	0.08	1.08	0.99
Ich finde Fahrradfahren sehr gefährlich.	1.36	0.82	0.51	1.34	-0.25	0.66	0.17	-0.02	0.59
Ich fahre mit dem Fahrrad nicht zur Arbeit, da würde ich ja völlig verschwitzt ankommen.	1.40	-0.16	0.03	0.44	-0.13	-0.74	-0.19	-0.77	-0.07

Anhang 16

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Länderzugehörigkeit der Cluster

Cluster	Deutschland		USA		China	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
1	127	-8.4	211	1.1	336	7.2
2	364	3.5	483	15.6	109	-18.2
3	534	13.7	397	6.7	111	-19.7
4	150	-7.9	186	-2.7	400	10.2
5	185	-12.9	124	-14.8	794	26.5
6	504	9.7	257	-5.2	349	-4.5

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 17

Korrigierte Residuen für die Verteilung des Geschlechts über die einzelnen Länder

Geschlecht	Deutschland		USA		China	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
Weiblich	949	1.1	921	5.5	935	-6.2
Männlich	915	-1.1	737	-5.5	1164	6.2

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 18

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für den Wohnort in den einzelnen Ländern

Wohnort	Deutschland		USA		China	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
Stadtzentrum	417	-20.8	335	-21.1	1594	40.1
Vorort/ Außenbezirk	541	-1.4	740	15.4	414	-13.2
Kleinstadt	467	8.8	488	13.7	88	-21.4
Dorf	439	25.8	85	-6.9	0	-18.6

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 19

Korrigierte Residuen für die Verteilung des PKW-Besitzes über die Länder

PKW	Deutschland		USA		China	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
Neuwagen	871	-15.0	663	-15.6	1307	31.8
Gebrauchtwagen	830	15.0	715	15.6	0	-31.8

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 20

Post-Hoc Tests (Fisher LSD) Altersunterschiede der Länder

Item	Bedingung	<i>N</i>	<i>p</i>
Alter	Deutschland-USA	3522	.513
	Deutschland-China	3963	.000
	USA-China	3757	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte $< .001$ werden als signifikant betrachtet.

Anhang 21

Ergebnisse des Mann-Whitney-Tests für den Bildungsabschluss in den Ländern

Item	Länder	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
Bildungsabschluss	Deutschland-USA	3512	1012239.50	.000
	Deutschland-China	3955	720100.00	.000
	USA-China	3743	1161270.00	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .025 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 22

Korrigierte Residuen für die Verteilung der Berufstätigkeit über die Länder

Berufstätigkeit	Deutschland		USA		China	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
Schüler/ Auszubildender	51	2.9	5	-5.8	55	2.7
Student	108	-.2	107	1.3	115	-1.0
Vollzeit berufstätig	960	-9.5	730	-15.9	1695	24.2
Teilzeit berufstätig	239	9.0	163	3.0	57	-11.6
Freiberuflich/ selbstständig	118	1.5	99	.7	102	-2.1
Zur Zeit erwerbslos	69	-1.2	131	9.2	33	-7.5
Hausmann/Hausfrau	120	1.2	193	11.9	18	-12.4
Rentner	153	4.4	189	10.5	7	-14.1
Sonstiges	36	3.5	24	1.1	8	-4.4

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 23

Ergebnisse des Mann-Whitney-Tests für das Einkommen in den Ländern

Item	Länder	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
Einkommen	Deutschland-USA	3183	1158124.00	.000
	Deutschland-China	3668	1151264.00	.000
	USA-China	3559	1021980.00	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .025 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 24

Ergebnisse Mann-Whitney-Tests Haushaltsgröße für die drei Länder

Item	Länder	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
Haushaltsgröße	Deutschland-USA	3522	1398568.00	.000
	Deutschland-China	3963	1038808.00	.000
	USA-China	3757	1115215.00	.000

Anhang 25

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Geschlechts über die Cluster

Cluster	Weiblich		Männlich	
	<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
1	288	-4.0	386	4.0
2	543	4.7	413	-4.7
3	522	.1	520	-.1
4	328	-3.1	408	3.1
5	514	-2.4	589	2.4
6	610	3.8	500	-3.8

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 26

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Geschlechts über die Cluster in den einzelnen Ländern

Geschlecht	Cluster	Deutschland		China	
		<i>N</i>	korrigierte Residuen	<i>N</i>	korrigierte Residuen
Weiblich	1	42	-4.2	133	-2.0
	2	208	2.7	50	.3
	3	275	.3	40	-1.9
	4	65	-1.9	167	-1.3
	5	84	-1.6	365	1.0
	6	275	1.9	180	2.9
Männlich	1	85	4.2	203	2.0
	2	156	-2.7	59	-.3
	3	259	-.3	71	1.9
	4	85	1.9	233	1.3
	5	101	1.6	429	-1.0
	6	229	-1.9	169	-2.9

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 27

Ergebnisse des *t*-Test für das Alter in den sechs Cluster

Cluster	<i>t</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	<i>N</i>	η^2
1-2	-13.00	1587.49	.000	1630	.091
1-3	-14.47	1603.79	.000	1716	.106
1-4	-0.23	1408.00	.820	1410	
1-5	-1.60	1775.00	.109	1777	
1-6	-10.07	1644.17	.000	1784	.052
2-3	-1.09	1996.00	.277	1998	
2-4	13.12	1684.13	.000	1692	.090
2-5	12.85	1858.69	.000	2059	.077
2-6	3.23	2064.00	.001	2066	.005
3-4	14.65	1731.58	.000	1778	.105
3-5	14.54	2036.55	.000	2145	.091
3-6	4.45	2150.00	.000	2152	.009
4-5	-1.40	1837.00	.161	1839	
4-6	-10.13	1781.75	.000	1846	.050
5-6	-9.62	2124.36	.000	2213	.040

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 28

Ergebnisse der *t*-Tests für das Alter in den sechs Cluster für die drei Länder

	Cluster	<i>t</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	<i>N</i>	η^2
Deutschland	1-3	-4.639	659	.000	661	0.05
	1-5	-4.416	310	.000	312	0.06
	1-6	-5.522	629	.000	631	0.07
	2-6	-4.217	866	.000	868	0.02
	3-4	5.074	682	.000	684	0.05
	4-5	-4.671	333	.000	335	0.06
	4-6	-6.008	652	.000	654	0.07
USA	1-2	-7.740	692	.000	694	0.09
	1-3	-7.733	606	.000	608	0.10
	1-6	-4.751	462.84	.000	468	0.05
	2-4	7.424	667	.000	669	0.09
	2-5	3.502	605	.000	607	0.03
	3-4	7.435	581	.000	583	0.10
	3-5	3.597	519	.000	521	0.03
	4-6	-4.628	421.39	.000	443	0.05

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 29

Ergebnisse des *U*-Tests für das Einkommen in den sechs Clustern

Cluster	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>P</i>
1-2	1498	245693.50	.001
1-3	1569	272798.00	.009
1-4	1335	220288.00	.798
1-5	1685	291874.00	.000
1-6	1638	300411.00	.064
2-3	1807	397043.00	.341
2-4	1573	272121.50	.000
2-5	1923	354811.00	.000
2-6	1876	369695.00	.000
3-4	1644	301846.00	.002
3-5	1994	392519.50	.000
3-6	1947	409603.50	.000
4-5	1760	327340.00	.000
4-6	1713	337701.50	.078
5-6	2063	497215.50	.010

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 30

Signifikante Ergebnisse des U-Tests für das Einkommen der Cluster in China

Cluster	χ^2	<i>N</i>	<i>P</i>
1-6	40746.50	660	.000
3-6	13756.50	441	.001
4-5	128152.00	1154	.000
4-6	45620.50	723	.000
5-6	105301.00	1103	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 31

Ergebnisse des U-Test für die Bildung in den sechs Clustern

Cluster	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>P</i>
1-2	1627	255012.00	.000
1-3	1712	237882.00	.000
1-4	1406	232461.00	.028
1-5	1774	355693.00	.083
1-6	1776	307210.00	.000
2-3	1995	432822.50	.000
2-4	1689	297730.50	.000
2-5	2057	394749.00	.000
2-6	2059	513340.50	.266
3-4	1774	278806.00	.000
3-5	2142	365010.50	.000
3-6	2144	489444.50	.000
4-5	1836	364503.00	.000
4-6	1838	357244.50	.000
5-6	2206	478474.50	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 32

Ergebnisse U-Tests für die Bildung in den sechs Clustern für Deutschland und die USA

Land	Cluster	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
Deutschland	1-3	659	24390.00	.000
	1-6	630	26638.50	.002
	2-3	895	80867.00	.000
	3-4	682	32179.50	.000
	3-6	1035	118961.50	.001
USA	2-4	667	37364.50	.001
	4-6	439	18095.00	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 33

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung der Berufstätigkeit über die Cluster

Berufstätigkeit	1		2		3		4		5		6	
	<i>N</i>	korr. Res										
Auszubildender	16	0.8	15	-1.0	18	-0.6	14	-0.1	20	-0.4	28	1.5
Student	40	0.1	56	0.0	46	-2.2	44	0.1	65	0.0	79	2.0
Vollzeit berufstätig	472	5.7	471	-7.7	532	-6.8	514	5.8	814	10.2	582	-5.8
Teilzeit berufstätig	48	-1.0	98	2.6	103	2.2	40	-2.9	50	-4.9	120	3.6
Selbstständig	32	-1.1	62	1.2	78	2.8	33	-1.5	58	-0.7	56	-1.0
Erwerbslos	16	-2.4	57	3.1	61	3.0	24	-1.3	29	-2.8	46	0.0
Hausmann/-frau	19	-3.6	91	5.2	72	1.5	33	-1.7	31	-4.9	85	2.8
Rentner	16	-4.4	85	3.8	113	6.8	24	-3.5	24	-6.2	87	2.5
Sonstige	9	0.3	16	1.4	15	0.7	4	-1.8	7	-2.0	17	1.1

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 34

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung der Berufstätigkeit über die Cluster in Deutschland

Berufs- tätigkeit	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	<i>N</i>	korr. Res										
Auszubildender	6	1.5	9	-0.3	12	-0.8	3	-0.6	4	-0.5	17	1.0
Student	9	0.7	23	0.5	23	-1.8	13	1.5	9	-0.6	31	0.4
Vollzeit berufstätig	75	2.0	192	0.5	281	0.6	95	3.0	106	1.6	211	-5.1
Teilzeit berufstätig	9	-1.9	52	0.9	65	-0.5	12	-1.9	26	0.5	75	1.6
Selbstständig	10	0.8	21	-0.5	41	1.5	5	-1.6	12	0.1	29	-0.6
Erwerbslos	3	-0.8	14	0.2	24	1.1	4	-0.7	7	0.0	17	-0.5
Hausmann/-frau	3	-1.9	24	0.1	31	-0.7	5	-1.6	7	-1.6	50	3.7
Rentner	4	-2.1	18	-2.5	48	0.8	11	-0.4	12	-0.9	60	3.5
Sonstige	5	1.7	9	0.8	7	-1.2	2	-0.6	2	-0.9	11	0.5

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 35

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung der Berufstätigkeit über die Cluster in USA

Berufstätigkeit	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	N	korr. Res	N	korr. Res	N	korr. Res	N	korr. Res	N	korr. Res	N	korr. Res
Auszubildender	2	1.8	0	-1.4	1	-0.2	2	2.1	0	-0.6	0	-1.0
Student	11	-0.8	28	-0.7	17	-2.1	17	1.7	7	-0.4	27	2.9
Vollzeit berufstätig	12 4	4.7	192	-2.4	168	-0.9	80	-0.1	58	0.7	108	-0.7
Teilzeit berufstätig	24	0.8	45	-0.5	34	-1.0	20	0.5	11	-0.4	29	0.9
Selbstständig	7	-1.7	36	1.6	28	1.0	8	-1.0	9	0.6	11	-1.2
Erwerbslos	11	-1.5	40	0.3	35	0.7	15	0.2	8	-0.6	22	0.4
Hausmann/-frau	14	-2.4	67	1.8	40	-1.2	25	0.9	16	0.5	31	0.2
Rentner	12	-2.8	65	1.7	65	3.5	12	-2.2	11	-0.9	24	-1.1
Sonstige	3	0.0	7	0.0	8	1.1	2	-0.4	2	0.2	2	-1.0

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 36

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Wohnorts über die Cluster

Cluster	Stadtzentrum		Vorort/ Außenbezirk		Kleinstadt		Dorf	
	N	Korr. Res.	N	Korr. Res.	N	Korr. Res.	N	Korr. Res.
1	371	7.5	188	-1.4	86	-4.1	28	-4.9
2	221	-12.8	366	6.1	241	5.8	124	4.3
3	220	-15.0	353	2.9	307	10.0	159	7.3
4	417	8.7	185	-3.2	100	-3.7	34	-4.7
5	697	16.2	251	-5.9	97	-9.3	54	-5.6
6	420	-3.0	352	1.2	212	.5	125	2.5

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 37

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Wohnorts über die Cluster in Deutschland

Cluster	Stadtzentrum		Vorort/ Außenbezirk		Kleinstadt		Dorf	
	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.
1	41	2.8	44	1.4	23	-1.9	19	-2.4
2	73	-1.2	102	-.5	94	.4	95	1.3
3	85	-4.2	156	.1	154	2.4	139	1.6
4	53	4.0	38	-1.0	33	-.9	26	-1.9
5	51	1.8	48	-1.0	37	-1.7	49	1.0
6	114	.2	153	.8	126	.0	111	-.9

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 38

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Wohnorts über die Cluster in USA

Cluster	Stadtzentrum		Vorort/ Außenbezirk		Kleinstadt		Dorf	
	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.	<i>N</i>	korr. Res.
1	61	3.4	88	-.9	52	-1.6	9	-.6
2	75	-3.0	232	1.8	143	.1	29	1.1
3	55	-3.6	174	-.3	145	3.6	20	-.1
4	43	1.0	86	.4	49	-1.0	8	-.6
5	44	4.4	45	-1.9	29	-1.5	5	-.6
6	57	.8	115	.0	70	-.9	14	.2

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 39

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des Wohnorts über die Cluster in China

Cluster	Stadtzentrum		Vorort/Außenbezirk		Kleinstadt	
	<i>N</i>	korr. Residuen	<i>N</i>	korr. Residuen	<i>N</i>	korr. Residuen
1	269	1.9	56	-1.6	11	-.9
2	73	-2.3	32	2.6	4	-.3
3	80	-1.0	23	.3	8	1.6
4	321	2.2	61	-2.5	18	.3
5	602	.0	158	.2	31	-.5
6	249	-2.3	84	2.2	16	.4

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 40

Ergebnisse Mann-Whitney-Tests Anzahl der Personen im Haushalt

Cluster	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
1-2	1630	255448.50	.000
1-3	1716	287265.00	.000
1-4	1410	247874.00	.983
1-5	1777	333716.50	.000
1-6	1784	320296.50	.000
2-3	1998	487878.00	.414
2-4	1692	273675.00	.000
2-5	2059	359065.50	.000
2-6	2066	494737.00	.006
3-4	1778	309443.50	.000
3-5	2145	408661.50	.000
3-6	2152	552475.00	0.65
4-5	1839	360781.50	.000
4-6	1846	346092,50	.000
5-6	2213	456605.50	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte $< .003$ werden als signifikant betrachtet.

Anhang 41

Mittelwerte und Standardabweichung für das Item „Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben“

Variable	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	<i>M</i>	<i>SD</i>										
Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben	3.49	1.55	3.77	1.69	3.23	1.75	3.03	1.49	2.17	1.21	2.88	1.54

Anhang 42

Ergebnisse der *t*-Tests für das Item „Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben“

Item	Cluster	<i>N</i>	<i>T</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben	1-2	1604	-3.50	1516.78	.000	0.01
	1-3	1693	3.15	1553.69	.002	0.01
	1-4	1399	5.63	1380.95	.000	0.02
	1-5	1768	18.85	1161.34	.000	0.20
	1-6	1764	8.04	1775.00	.000	0.04
	2-3	1957	6.96	1989.00	.000	0.02
	2-4	1663	9.53	1650.07	.000	0.05
	2-5	2032	24.35	1690.64	.000	0.23
	2-6	2028	12.41	1941.66	.000	0.07
	3-4	1752	2.61	1705.76	.009	
	3-5	2121	16.23	1825.29	.000	0.11
	3-6	2117	4.92	2064.02	.000	0.01
	4-5	1827	13.00	1333.86	.000	0.10
	4-6	1823	2.05	1836.00	.041	
5-6	2192	-12.10	2091.33	.000	0.06	

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 43

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Nutzung der einzelnen Verkehrsmittel

Verkehrsmittel	χ^2	<i>p</i>	Cramer's V
PKW	106.15	.000	.137
Motorrad	225.03	.000	.200
Fahrrad	250.57	.000	.211
Motorroller	121.82	.000	.147
Öffentlicher Nahverkehr	273.74	.000	.221
Öffentlicher Fernverkehr	168.23	.000	.173
Flugzeug	26.08	.000	.068
zu Fuß	142.18	.000	.159
Taxi	307.21	.000	.234
Carsharing	128.31	.000	.151

Anhang 44

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung der Verkehrsmittelnutzung über die Cluster

Verkehrsmittel	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	<i>N</i>	korr. Res										
PKW	504	-6.5	846	4.6	935	6	569	-4.8	905	-1.4	933	0.6
Motorrad	160	6.7	49	-9.5	185	2.6	135	2.6	244	7.2	77	-8.5
Fahrrad	323	-1.3	302	-12.6	573	3.4	307	-4.9	693	9.4	623	4.4
Motorroller	88	3.6	26	-7.7	100	0.4	70	0.2	170	7.8	69	-4.0
Öffentlicher Nahverkehr	282	-3.7	332	-9.4	431	-5.2	328	-2.3	725	12.7	633	6.3
Öffentlicher Fernverkehr	198	-0.2	181	-8	243	-5	207	-1	469	10.4	370	3.0
Flugzeug	232	-0.8	319	-1.7	371	-0.2	271	0.6	461	4.6	260	-2.6
zu Fuß	382	-6.9	647	-0.5	784	5.3	413	-7.6	780	1.9	833	5.4
Taxi	270	-0.1	247	-10	326	-6.5	324	2.3	665	15.2	429	-1.2
Carsharing	96	6.3	27	-6.5	53	-3.9	83	3.4	134	5.6	60	-3.6

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 45

Clusterunterschiede der zumindest gelegentlichen Nutzung der einzelnen Verkehrsmittel in den drei Ländern.

Verkehrsmittel	Land	χ^2	<i>df</i>	<i>N</i>	<i>p</i>	Cramer's V
PKW	Deutschland	8.83	5	1864	.116	
	USA	36.20	5	1658	.000	.148
	China	15.39	5	2099	.009	.086
Motorrad	Deutschland	115.21	5	1864	.000	.249
	USA	102.01	5	1658	.000	.248
	China	23.40	5	2099	.000	.106
Fahrrad	Deutschland	84.04	5	1864	.000	.212
	USA	94.40	5	1658	.000	.239
	China	50.23	5	2099	.000	.155
Motorroller	Deutschland	37.86	5	1864	.000	.143
	USA	29.14	5	1658	.000	.133
	China	22.17	5	2099	.000	.103
Öffentlicher Nahverkehr	Deutschland	50.64	5	1864	.000	.165
	USA	47.88	5	1658	.000	.170
	China	83.10	5	2099	.000	.199
Öffentlicher Fernverkehr	Deutschland	71.01	5	1864	.000	.195
	USA	32.66	5	1658	.000	.140
	China	18.75	5	2099	.002	.095
Flugzeug	Deutschland	17.26	5	1864	.004	.096
	USA	8.88	5	1658	.114	
	China	26.71	5	2099	.000	.113
zu Fuß	Deutschland	37.95	5	1864	.000	.143
	USA	39.81	5	1658	.000	.155
	China	41.16	5	2099	.000	.140
Taxi	Deutschland	19.08	5	1864	.002	.101
	USA	38.68	5	1658	.000	.153
	China	51.70	5	2099	.000	.157
Carsharing	Deutschland	44.47	5	1864	.000	.154
	USA	40.63	5	1658	.000	.157
	China	16.20	5	2099	.006	.088

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .017 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 46

Mittelwerte und Standardabweichung der Bewertung der Verkehrsmittel der Cluster

Verkehrsmittel	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	<i>M</i>	<i>SD</i>										
PKW	1.60	0.85	1.32	0.60	1.22	0.52	1.35	0.59	1.53	0.73	1.76	0.92
Fahrrad	1.94	0.96	2.18	0.97	1.77	0.84	1.92	0.93	1.59	0.75	1.74	0.83
Öffentlicher Nahverkehr	2.30	0.96	3.18	1.11	2.88	1.12	2.58	1.09	2.40	0.95	2.42	1.03

Anhang 47

Ergebnisse t-Test der Bewertung der Verkehrsmittel der Cluster

Verkehrsmittel	Cluster	<i>N</i>	<i>t</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Privater PKW	1-2	1273	6.23	702	.000	0.04
	1-3	1348	8.77	627	.000	0.08
	1-4	982	5.28	786	.000	0.03
	1-5	1292	1.48	814	.140	
	1-6	1335	-3.02	1333	.003	0.01
	2-3	1717	3.74	1634	.000	0.01
	2-4	1351	-0.90	1349	.366	
	2-5	1661	-6.43	1608	.000	0.02
	2-6	1704	-11.70	1523	.000	0.07
	3-4	1426	-4.24	1002	.000	0.01
	3-5	1736	-28.00	1506	.000	0.06
	3-6	1779	-15.14	1388	.000	0.12
	4-5	1370	-5.02	1288	.000	0.02
	4-6	1413	-10.12	1405	.000	0.06
5-6	1723	-5.67	1668	.000	0.02	
Fahrrad	1-2	600	-3.01	598	.003	0.01
	1-3	870	2.69	868	.007	
	1-4	609	0.26	607	.797	
	1-5	996	5.69	487	.000	0.04
	1-6	919	3.31	917	.001	0.01
	2-3	846	6.02	509	.000	0.05
	2-4	585	3.28	583	.001	0.02
	2-5	972	9.18	435	.000	0.11
	2-6	895	6.62	492	.000	0.06
	3-4	855	-2.38	853	.018	
	3-5	1242	4.05	1240	.000	0.01
	3-6	1165	0.71	1163	.481	
	4-5	981	5.42	469	.000	0.04
	4-6	904	2.99	902	.003	0.01
5-6	1291	-3.34	1225	.001	0.01	

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Fortsetzung Anhang 47

Verkehrsmittel	Cluster	<i>N</i>	<i>T</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Öffentlicher Nahverkehr	1-2	572	-10.12	570	.000	0.15
	1-3	672	-6.96	670	.000	0.07
	1-4	593	-3.29	591	.001	0.02
	1-5	988	-1.54	986	.125	
	1-6	877	-1.72	562	.085	
	2-3	696	3.53	694	.000	0.02
	2-4	617	6.79	615	.000	0.07
	2-5	1012	10.60	488	.000	0.13
	2-6	901	10.14	899	.000	0.11
	3-4	717	3.59	716	.000	0.02
	3-5	1112	7.14	713	.000	0.05
	3-6	1001	6.61	999	.000	0.04
	4-5	1033	2.50	542	.013	
	4-6	922	2.16	920	.031	
5-6	1317	-0.35	1238	.723		

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 48

Ergebnis χ^2 -Unabhängigkeitstest für die Verteilung des PKW-Besitz über die Cluster

PKW- Besitz	Cluster											
	1		2		3		4		5		6	
	<i>N</i>	korr. Res.										
Nein	194	4.6	135	-6.4	123	-8.7	183	2.1	328	7.0	268	2.0
Ja	480	-4.6	821	6.4	919	8.7	553	-2.1	775	-7.0	842	-2.0

Anmerkung. Bei korrigierten Residuen < -1.96 und > 1.96 liegt eine signifikante Abweichung der Häufigkeiten von den erwarteten Werten vor (Bortz, 2010; Bühner, 2006).

Anhang 49

Ergebnisse ANOVAs der Mobilitätsitems, die nicht in der Clusteranalyse Anwendung finden

Item	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>N</i>	<i>p</i>	η^2
Mir ist es sehr wichtig, viele verschiedene Verkehrsmittel zur Verfügung zu haben.	99.17	5	5600	.000	.081
Bei der Mobilität lasse ich es mir richtig gut gehen, egal ob es dabei um die Reiseklasse in der Bahn oder im Flugzeug geht oder um ein hochwertiges komfortables Auto.	46.15	5	5585	.000	.040
Stadtverkehr ist mir viel zu stressig.	95.71	5	5605	.000	.079
Bei der Verkehrsmittelwahl entscheide ich immer nach den Kosten.	14.87	5	5596	.000	.013
Mir ist extrem wichtig, immer auf dem schnellsten Weg ans Ziel zu kommen.	38.69	5	5613	.000	.033
Öffentliche Verkehrsmittel empfinde ich als viel zu eng.	17.20	5	5502	.000	.015
In öffentlichen Verkehrsmitteln treffe ich auf unangenehme Menschen.	15.71	5	5528	.000	.014
Ich empfinde öffentliche Verkehrsmittel als dreckig.	50.20	5	5529	.000	.043
Bei einer Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bin ich unsicher, ob ich richtig umsteige.	32.65	5	5472	.000	.029
Ich meide die öffentlichen Verkehrsmittel, weil die Haltestelle zu weit von zu Hause entfernt ist.	48.16	5	5485	.000	.042
Die öffentlichen Verkehrsmittel haben für mich den Vorteil, dass ich andere Dinge nebenher tun kann (z.B. lesen, spielen, arbeiten).	53.09	5	5499	.000	.046
Wenn ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahre, habe ich nicht den Stress mit der Parkplatzsuche.	109.95	5	5532	.000	.090
Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu fahren, hat für mich den Vorteil, dass ich nicht selbst fahren muss.	101.22	5	5517	.000	.084
Weil mir Umweltschutz total wichtig ist, nutze ich die öffentlichen Verkehrsmittel sehr häufig.	324.37	5	5479	.000	.229
Ich mag es, andere Menschen in den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beobachten.	45.35	5	5499	.000	.040
Mit guter Kleidung würde ich mich nie in die öffentliche Verkehrsmittel setzen.	38.24	5	5498	.000	.034
Ich finde es sehr unangenehm, dass die öffentlichen Verkehrsmittel so schlecht klimatisiert sind und dadurch im Sommer sehr stickig sind und man auch im Winter in den dicken Jacken schwitzt.	28.27	5	5448	.000	.025

Fortsetzung Anhang 49

Item	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>N</i>	<i>p</i>	η^2
Ich find die öffentlichen Verkehrsmittel sehr günstig.	127.98	5	5505	.000	.104
Ich bin schon verliebt in mein Auto.	153.84	5	5529	.000	.122
Ein Auto ist für mich nicht nur ein Gebrauchsgegenstand, ich bin da absolut leidenschaftlich.	132.69	5	5599	.000	.106
Mit dem Auto komme ich in der Regel am schnellsten ans Ziel.	169.96	5	5607	.000	.132
Beim Autofahren habe ich die Kontrolle und bestimme selbst, wann es wohin geht.	239.90	5	5610	.000	.176
Für mich ist das Auto ist letztlich sicherer als alle anderen Verkehrsmittel.	91.88	5	5591	.000	.076
Ich genieße es, Auto zu fahren, weil ich nebenher Dinge tun kann (Musik hören, telefonieren,...)	82.65	5	5596	.000	.069
Der persönliche Raum im Auto ist mir extrem wichtig.	79.31	5	5603	.000	.066
Beim Autofahren kann ich entspannen.	98.69	5	5608	.000	.081
Ich rege mich sehr auf, wenn ich im Stau stehe.	51.54	5	5609	.000	.044
Die hohen Parkgebühren machen das Autofahren für mich sehr unattraktiv.	72.48	5	5529	.000	.062
Ich finde Autofahren sehr gefährlich, es passieren so viele Unfälle.	157.02	5	5605	.000	.123
Autofahren ist aufgrund der hohen Unterhalts- und Spritkosten sehr teuer.	65.23	5	5613	.000	.055
Mein Auto muss leistungsstark und schnell sein.	105.30	5	5601	.000	.086
Ich achte beim Autokauf vor allem auf rationale Faktoren wie Verbrauch, Sicherheit, usw.	135.58	5	5607	.000	.108
Ich achte bei meinem Auto stark auf das Design.	77.18	5	5607	.000	.064
Mein Auto soll technologisch immer auf dem neusten Stand sein.	103.02	5	5603	.000	.084
Das Thema Umweltschutz ist mir bei meinem Auto extrem wichtig.	172.37	5	5603	.000	.133
Beim Autokauf setze ich auf Qualität, auch wenn sie ihren Preis hat.	37.37	5	5603	.000	.032
Manche Automarken würde ich ganz grundsätzlich niemals kaufen, weil sie so schlechte Qualität liefern.	36.78	5	5550	.000	.032

Fortsetzung Anhang 49

Item	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>N</i>	<i>p</i>	η^2
Ich fahre gerne Fahrrad, weil ich etwas für meinen Körper tue.	174.04	5	5510	.000	.137
Mit dem Fahrrad komme ich schnell und flexibel ans Ziel.	192.11	5	5506	.000	.149
Ich genieße es, beim Fahrradfahren an der frischen Luft zu sein.	166.21	5	5497	.000	.131
Ich fahre gerne mit dem Fahrrad, weil ich damit der Umwelt nicht schade.	131.37	5	5504	.000	.107
Ich finde Fahrradfahren mit guter Kleidung ist unpraktisch und sieht komisch aus.	58.73	5	5511	.000	.051
Beim Fahrradfahren stört mich die große Wetterabhängigkeit.	42.08	5	5516	.000	.037
Fahrradfahren ist für mich eine reine Freizeitbeschäftigung.	24.72	5	5502	.000	.022
Carsharing macht für mich überhaupt keinen Sinn, wenn man ein Auto hat.	53.35	5	5396	.000	.047
Carsharing ist mir zu umständlich.	83.68	5	5308	.000	.073
Bei einem Carsharing Auto bin ich durch die riesige Aufschrift des Anbieters abgestempelt.	17.96	5	5151	.000	.017
Ich fahre gerne mit dem Taxi, weil ich dann schnell bin.	101.40	5	5423	.000	.086
Taxifahren ermöglicht es mir, nebenher zu arbeiten oder zu lesen.	62.63	5	5370	.000	.055
Taxifahren finde ich äußerst hilfreich, wenn ich mich nicht auskenne.	85.88	5	5476	.000	.073
Toll beim Taxi finde ich, dass es 24-Stunden und überall verfügbar ist.	79.48	5	5476	.000	.068
Beim Taxifahren kann ich immer ein nettes Gespräch mit dem Fahrer führen.	75.80	5	5409	.000	.066
Ich finde, die meisten Taxen sind in extrem schlechten Zustand und oft sehr alt.	15.13	5	5365	.000	.014
Mich ärgert es sehr, dass Taxifahrer oft betrügen und einfach weitere Strecken fahren.	23.73	5	5383	.000	.022
Toll beim Motorradfahren ist, dass man die Freiheit hat, sich im Stau ganz wunderbar vorbeizuschlängeln.	98.17	5	5223	.000	.086
Ich finde, Motorradfahrer sind eine coole Gruppe.	143.61	5	5286	.000	.120
Helm und Schutzkleidung sind mir beim Motorradfahren zu lästig.	46.06	5	5109	.000	.043
Mit dem Motorrad bin ich wetterabhängig.	66.92	5	5249	.000	.060

Fortsetzung Anhang 49

Item	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>N</i>	<i>p</i>	η^2
Ich finde, Motorradfahren passt nicht zu erfolgreichen Menschen.	103.78	5	5185	.000	.091
Motorräder sind in meinen Augen nur Spaßfahrzeuge, aber nicht für die Fortbewegung im Alltag geeignet.	43.17	5	5273	.000	.039
Motorradfahren ist mir einfach zu teuer.	59.74	5	5098	.000	.055
Ich finde Motorroller nicht so gefährlich, weil sie nicht so schnell sind.	58.38	5	5245	.000	.053
Mir gefällt an Motorrollern, dass man am Stau vorbeikommt.	84.29	5	5159	.000	.076
Ich finde Motorrollerfahren bequem und nicht anstrengend.	138.96	5	5019	.000	.122
Ich finde, Motorroller sind nur für alte Männer und junge Mädchen.	74.13	5	5231	.000	.066
Mit dem Motorroller bin ich immer wetterabhängig.	54.90	5	5237	.000	.050
Ein Motorroller macht als Verkehrsmittel in meinen Augen keinen Sinn.	98.17	5	5263	.000	.085
Motorroller sind mir zu teuer für das, was sie können.	31.43	5	5084	.000	.030
Ich bin gerne zu Fuß unterwegs, weil ich dann Leute treffe.	99.58	5	5584	.000	.082
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, tue ich etwas für mich und meine Umwelt.	114.79	5	5598	.000	.093
Zu Fuß habe ich die Kontrolle über die Zeit.	48.04	5	5582	.000	.041
Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, bekomme ich den Kopf frei.	81.67	5	5589	.000	.068
Unpraktisch ist, dass ich zu Fuß immer stark wetterabhängig bin.	29.90	5	5603	.000	.026
Zu Fuß unterwegs zu sein, ist mir zu anstrengend.	153.50	5	5602	.000	.121
Zu Fuß unterwegs sein, finde ich zu gefährlich.	307.45	5	5595	.000	.216

Anhang 50

Ergebnisse Mann-Whitney-Tests zurückgelegte Wege für die einzelnen Länder

zurückgelegter Weg	Land	<i>N</i>	<i>U</i>	<i>p</i>
Sport	Deutschland-USA	3343	1003934.50	.000
	Deutschland-China	3867	1210790.50	.000
	USA-China	3592	565826.00	.000
Shoppen	Deutschland-USA	3489	957466.50	.000
	Deutschland-China	3923	1019560.00	.000
	USA-China	3722	1512477.50	.000
Ausgehen	Deutschland-USA	3388	1391697.00	.230
	Deutschland-China	3884	1397272.50	.000
	USA-China	3608	1183883.50	.000
Essen	Deutschland-USA	3481	894262.00	.000
	Deutschland-China	3922	784487.00	.000
	USA-China	3721	1350054.50	.000
Museums- /Theaterbesuche	Deutschland-USA	3369	1199991.50	.000
	Deutschland-China	3814	1135191.00	.000
	USA-China	3559	1214136.50	.000
Urlaub	Deutschland-USA	3433	1449710.50	.572
	Deutschland-China	3896	896454.50	.000
	USA-China	3645	825305.50	.000

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .017 werden als signifikant betrachtet.

Anhang 51

Ergebnisse einfaktorielle ANOVAs Freizeitbeschäftigungen zwischen den Clustern

Item	<i>N</i>	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Fernsehschauen	5583	76.17	5	.000	.064
Radiohören	5514	42.18	5	.000	.037
Bücherlesen	5537	40.90	5	.000	.036
Unterwegs soziale Netzwerke	5418	87.44	5	.000	.075
Kreative Tätigkeiten	5346	49.82	5	.000	.045
Wellness	5345	132.72	5	.000	.111

Anhang 52

Ergebnisse einfaktorielle ANOVAs Freizeitbeschäftigung zwischen den Ländern

Item	<i>N</i>	<i>F</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Fernsehschauen	5583	89.68	2	.000	.031
Radiohören	5514	354.85	2	.000	.114
Bücherlesen	5537	135.98	2	.000	.947
Unterwegs soziale Netzwerke	5418	292.76	2	.000	.098
Kreative Tätigkeiten	5346	19.40	2	.000	.007
Wellness	5345	297.82	2	.000	.100

Anhang 53

Ergebnisse t-Tests Bücher lesen

Item	Land	Cluster	<i>N</i>	<i>t</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	η^2
Bücherlesen	Deutschland	1-2	483	-3.18	262.77	.000	.022
		2-5	545	3.49	441.96	.000	.021
		2-6	857	3.54	730.57	.000	.015
	USA	2-6	729	4.05	727.00	.000	.024
		4-6	429	2.99	427.00	.003	.021
	China	1-3	441	3.84	439.00	.000	.043
		1-5	1122	8.35	556.57	.000	.076
		1-6	676	4.92	674.00	.000	.035
		2-5	900	3.85	129.96	.000	.048
		4-5	1185	5.90	1183.00	.000	.032

Anmerkung. Anwendung Alpha-Korrektur nach Bonferroni. Nur *p*-Werte < .003 werden als signifikant betrachtet.